



Gemeinderatssitzung
19. Mai 2026

Einwohnerbefragung Gemeinde Lauf

Ergebnispräsentation

Inhalt

- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Methodik und Verfahren | 6 | Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur |
| 2 | Rücklauf und Repräsentativität | 7 | Themenfeld: Verwaltung |
| 3 | Themenfelder im Überblick | 8 | Themenfeld: Ökologie, Natur- und Klimaschutz, Energie |
| 4 | Themenfeld: Allgemeine Zufriedenheit | 9 | Themenfeld: Soziales, Gemeinschaft und Bildung |
| 5 | Themenfeld: Zusammenarbeit und Partizipation | 10 | Zusammenfassung und Ausblick: Lauf 2036 |

1 Methodik und Verfahren

1.1 Grundgesamtheit und Erhebungsdesign inkl. Fragebogen

Einwohner der Gemeinde Lauf ab 16 Jahren. Σ 3.354

Durchführungszeitraum: 16. Februar bis 15. März 2026

- Persönliches Anschreiben an alle in das Erhebungsverfahren einbezogenen Einwohner. Teilnahme:
 - Primär: Onlineteilnahme via umfrageonline. Der Zugang wurde über einen Zugangscode begrenzt, sodass Mehrfach- oder Fremdteteiligungen ausgeschlossen sind.
 - Sekundär: Papierfragebogen auf Anfrage; wurde separat von der Verwaltung versendet
- Datenschutz wurde durchgängig gewährleistet.

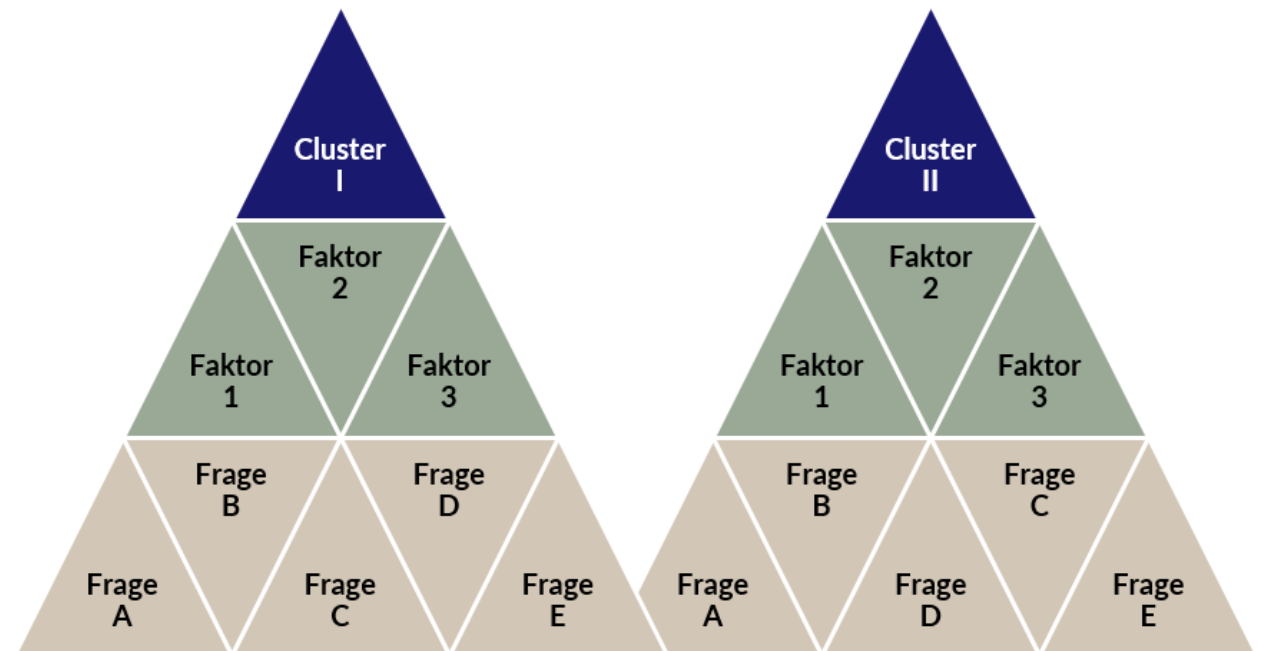
1 Methodik und Verfahren

1.1 Grundgesamtheit und Erhebungsdesign inkl. Fragebogen

Inhalt des Fragebogens

- Strukturmerkmale (Alter, Geschlecht)
- Themenfelder
 - Allgemeine Zufriedenheit
 - Zusammenarbeit und Partizipation
 - Versorgung und Infrastruktur
 - Verwaltung
 - Ökologie, Natur- und Klimaschutz, Energie
 - Soziales, Gemeinschaft und Bildung
 - Lauf 2036
- Fragebogenumfang auf ca. 10 Minuten konzipiert
- Offene und geschlossene Fragen; Σ 45 Fragen

Drei-Ebenen-Aufbau



1 Methodik und Verfahren

1.2 Datenauswertung – Allgemeines

Ausgangspunkt: Differenzierung quantitativer und qualitativer Daten.

Quantitative Daten

- Datenmaterial aus geschlossenen Fragen
- Die Antwortmöglichkeiten sind **fest vorgegeben**

z. B. Ja / Nein; Trifft zu – Trifft nicht zu



Qualitative Daten

- Datenmaterial aus offenen Fragen
- Die Antwortmöglichkeiten sind **nicht vorgegeben**

Der Teilnehmende verfasst selbstständig eine Antwort



1 Methodik und Verfahren

1.2 Datenauswertung – Quantitativ

2 Auswertungsstränge

Kehler Management-System® (KMS®)

Beinhaltet Fragen

- die eine klare Wertung beinhalten und
- die klar im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegen

Deskriptivstatistische Auswertung

Beinhaltet Fragen

- alle Fragen, die nicht dem KMS® zugeordnet werden
- vorliegend: Verpackungsabfälle, ÖPNV, Ökologie-Cluster, ...

1 Methodik und Verfahren

1.2 Datenauswertung – Quantitativ (KMS®)

Auswertung nach dem Kehler Management-System®:

■ Bepunktung der Antworten:

3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu
Ja			Nein

→ Die „Keine Angabe“-Antworten sind als missing values kodiert.

■ Berechnung Wirkungsgrad

Die erreichte Punktzahl wird zu der maximal erreichbaren Punktzahl in Verhältnis gesetzt.

Beispiel: Allgemeine Zufriedenheit, n = 10

Maximal erreichbar = 30 Pkt.

Erreichte Punkte $(5 \cdot 3 + 5 \cdot 2) = 25$

Wirkungsgrad: $25/30 = 83 \%$

1 Methodik und Verfahren

1.2 Datenauswertung – Quantitativ (KMS®)

Beurteilung nach dem Kehler Management-System®:

Wirkungsgrad	Cluster/ Faktor/ Frage ist...	Es besteht...	Farbe
Kleiner als 50 %	Nicht erfüllt.	Hoher Handlungsbedarf.	Rot
50 % bis 79 %	Teilweise erfüllt.	Teilweise Handlungsbedarf.	Gelb
Ab 80 %	Erfüllt.	Geringer bis keinerlei Handlungsbedarf.	Grün

→ 80 % Schwelle orientiert sich am sog. Paretoprinzip und dient als erste Annäherung.

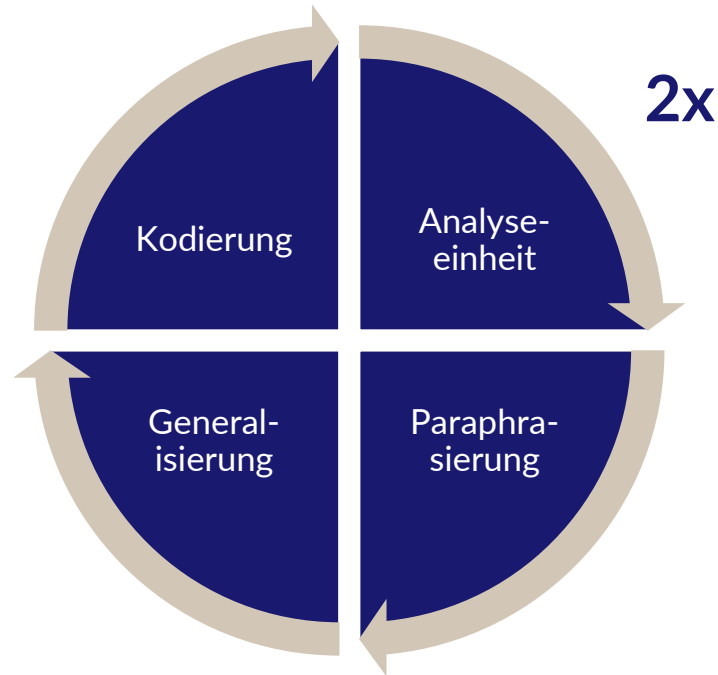
1 Methodik und Verfahren

1.2 Datenauswertung – Qualitativ

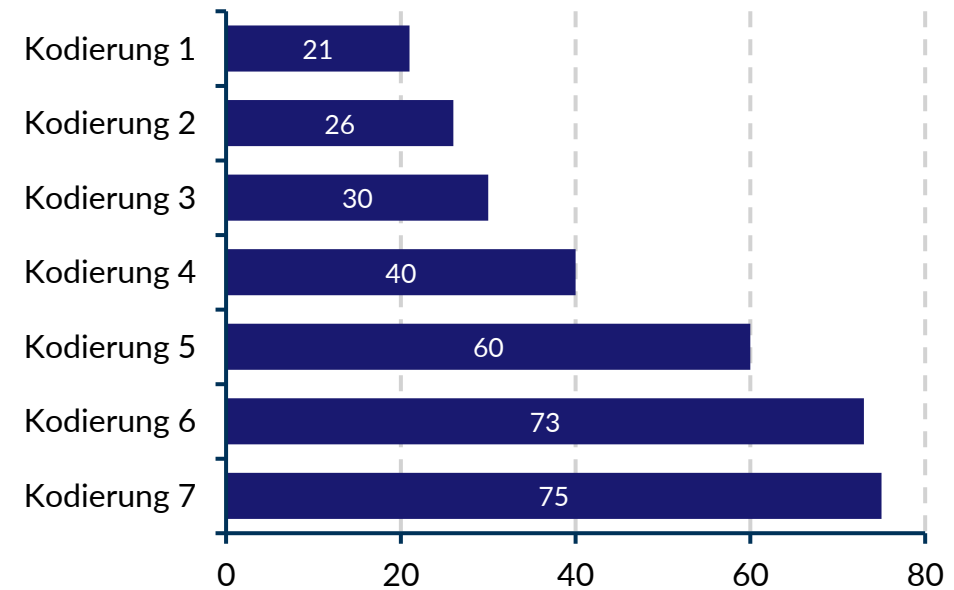
Methodik: inhaltlich strukturierende Inhaltsanalyse

Zweck: Große, „unübersichtliche“ Datenmenge auf die wesentlichen Inhalte zusammenfassen.

Verfahren



Ergebnis



2 Rücklauf und Repräsentativität

2.1 Rücklauf

- Die Rücklaufquote liegt bei **32,7 %**

1097 Fragebögen

1034 Online (94 %)

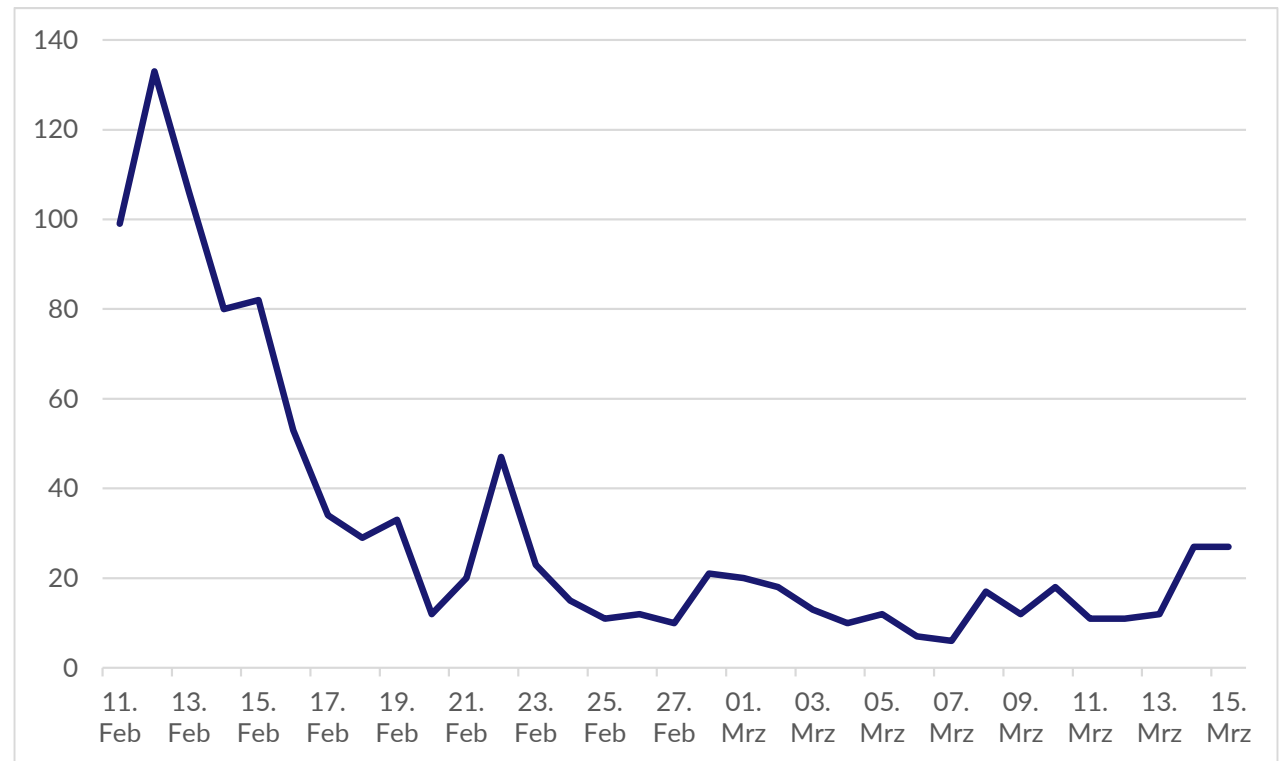
63 Papier (6 %)

- Die Abschlussrate liegt bei **90,2 %**

- Die (getrimmte) durchschnittliche
Teilnahmedauer liegt
bei **13:44 Minuten**



- Entwicklung Teilnahmeverlauf online



2 Rücklauf und Repräsentativität

2.2 Repräsentativität

Die Stichprobe der Umfrage ist dann repräsentativ für die Grundgesamtheit, wenn

- ✓ ein Mindeststichprobenumfang erreicht wird und
- ✓ die Merkmalsausprägungen der Grundgesamtheit abgebildet werden.

Mindeststichprobenumfang

- Die Genauigkeit der Umfrageergebnisse wird durch das Konfidenzniveau und die Stichprobengröße bestimmt
- Bei einem realisierten Stichprobenumfang von $n = 1.097$ und einer Abschlussrate von 90,2 % ergibt sich bei einem Konfidenzniveau von 95 % eine tolerierte Fehlermarge (Konfidenzintervall) von $\pm 2,62 \%$
- Interpretation: Mit 95 % Sicherheit liegen die wahren Werte in der Gesamtbevölkerung maximal $\pm 2,62 \%$ über oder unter den Umfrageergebnissen

2 Rücklauf und Repräsentativität

2.2 Repräsentativität

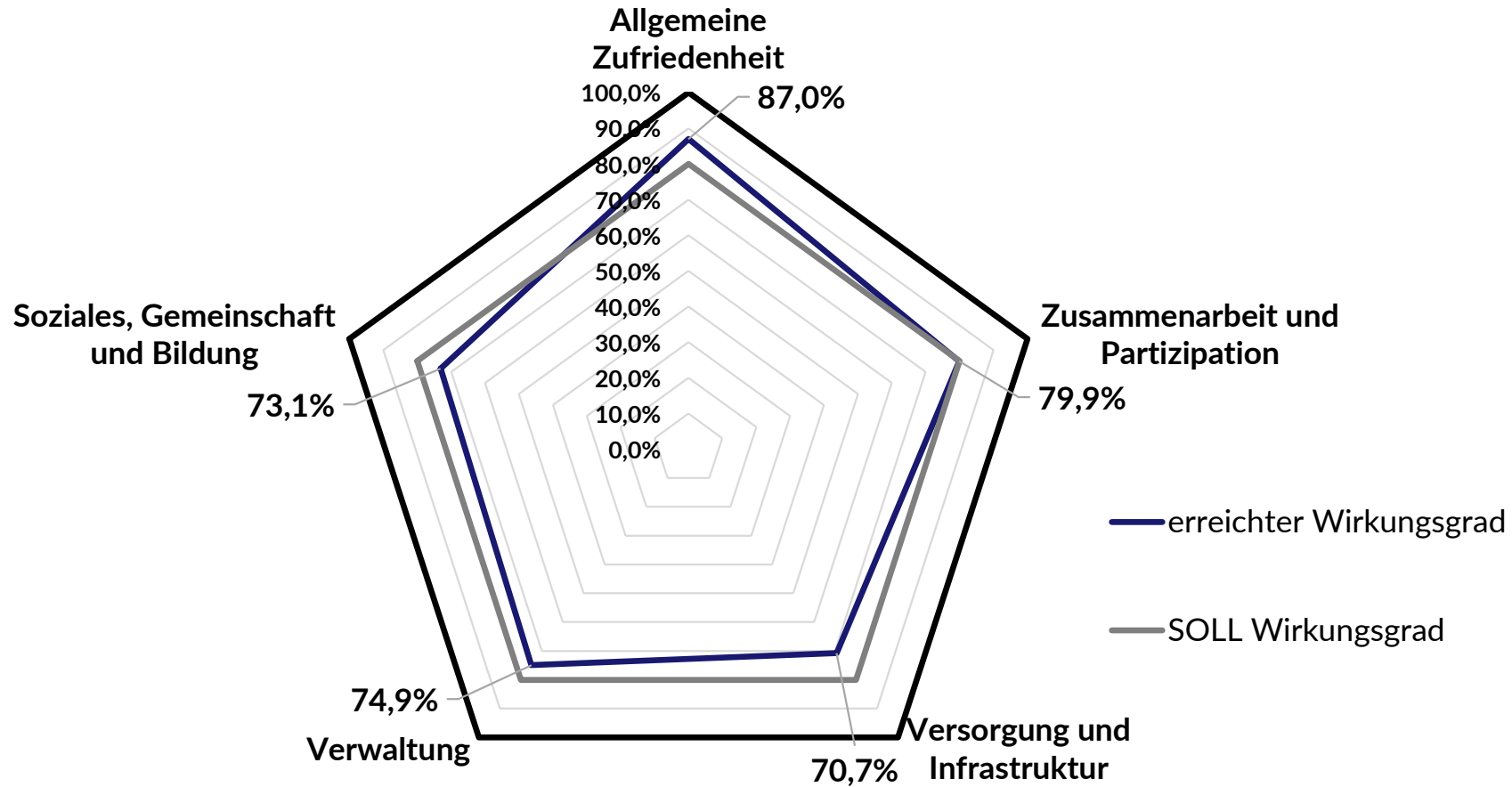
Merkmalsausprägungen

Alter	Grundgesamtheit	Stichprobe	Differenz
Unter oder genau 20 Jahre alt	161 // 4,80 %	38 // 3,46 %	- 1,34 %
Zwischen 21 und 40 Jahre alt	815 // 24,30 %	255 // 23,35 %	- 1,05 %
Zwischen 41 und 60 Jahre alt	1082 // 32,26 %	417 // 38,01 %	+ 5,75 %
Über oder genau 61 Jahre alt	1296 // 38,64 %	363 // 33,09 %	- 5,55 %
Keine Angabe	0 // 0,00 %	24 // 2,19 %	+ 2,19 %

Geschlecht	Grundgesamtheit	Stichprobe	Differenz
Männlich	1687 // 50,30 %	541 // 49,32 %	- 0,98 %
Weiblich	1667 // 49,70 %	529 // 48,22 %	- 1,48 %
Divers	0 // 0,00 %	1 // 0,09 %	+ 0,09 %
Keine Angabe	0 // 0,00 %	26 // 2,37 %	+ 2,37 %

3 Themenfelder im Überblick

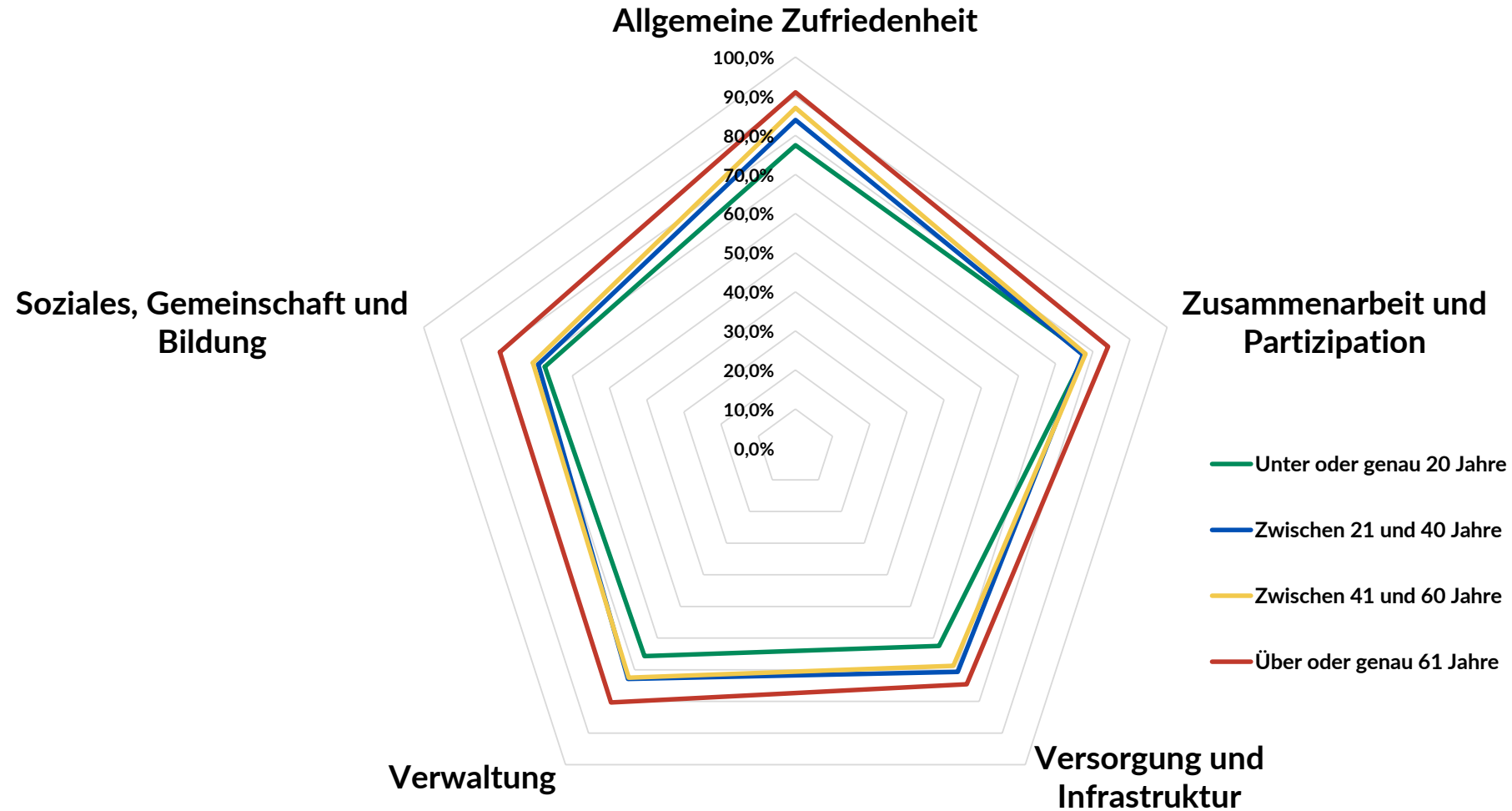
3.1 Gesamtüberblick



3

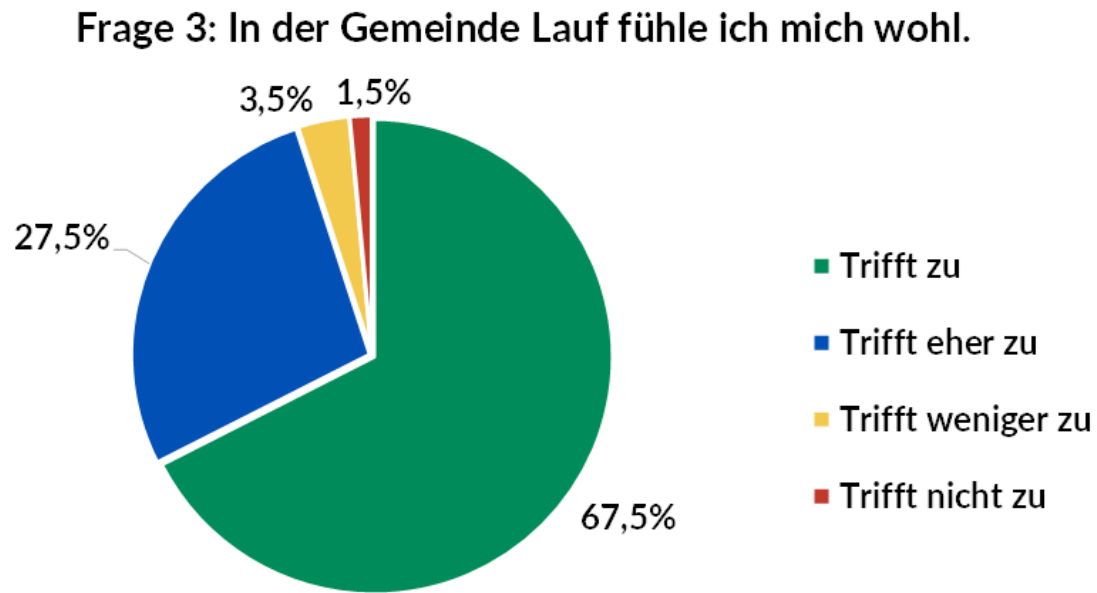
Themenfelder im Überblick

3.2 Differenzierung nach Altersgruppen



4 Themenfeld: Allgemeine Zufriedenheit

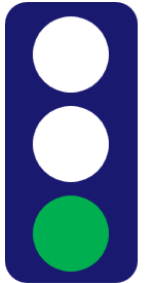
Verteilung Gesamtgemeinde



Frage 3 - Allgemeine Zufriedenheit in der Gemeinde Lauf (n=1.096, davon 26 Keine Angaben-Antworten).

Verteilung nach Altersgruppen (Wirkungsgrad)


Allgemeine Zufriedenheit	Wirkungsgrad
Gesamtgemeinde	87,0 %
Unter oder genau 20 Jahre	77,5 %
Zwischen 21 und 40 Jahre	83,9 %
Zwischen 41 und 60 Jahre	87,1 %
Über oder genau 61 Jahre	91,0 %



5 Themenfeld: Zusammenarbeit und Partizipation

Gesamtwirkungsgrad & Aufbau

Zusammenarbeit und Partizipation	Wirkungsgrad	
Gesamtgemeinde	79,9 %	
Unter oder genau 20 Jahre	77,9 %	Yellow
Zwischen 21 und 40 Jahre	77,3 %	Yellow
Zwischen 41 und 60 Jahre	78,1 %	Yellow
Über oder genau 61 Jahre	84,1 %	Green




- Wird im Fragebogen über zwei Faktoren und die Fragen 4 bis 12 abgebildet

Faktoren des Themenfeldes


- Faktor: Leistungszufriedenheit

Leistungszufriedenheit	Wirkungsgrad	
Gesamtgemeinde	72,8 %	
Unter oder genau 20 Jahre	69,1 %	Yellow
Zwischen 21 und 40 Jahre	68,9 %	Yellow
Zwischen 41 und 60 Jahre	70,1 %	Yellow
Über oder genau 61 Jahre	79,2 %	Yellow



- Faktor: Informationsangebot für die Einwohner*innen

Informationsangebot Einwohner	Wirkungsgrad	
Gesamtgemeinde	86,9 %	
Unter oder genau 20 Jahre	86,7 %	Green
Zwischen 21 und 40 Jahre	85,7 %	Green
Zwischen 41 und 60 Jahre	86,1 %	Green
Über oder genau 61 Jahre	89,1 %	Green



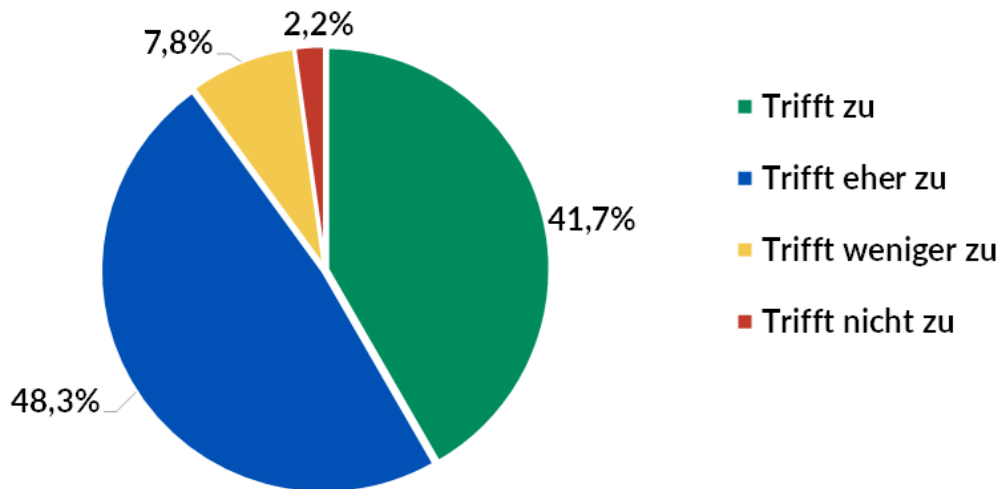
5 Themenfeld: Zusammenarbeit und Partizipation

5.1 Faktor: Leistungszufriedenheit

F4: Zufriedenheit Gemeindeverwaltung

Gesamtsicht: Wirkungsgrad 76,5 %

Frage 4: Mit der Arbeit der Gemeindeverwaltung bin ich insgesamt zufrieden.



Frage 4 - Zufriedenheit mit der Gemeindeverwaltung (n=1.062, davon 64 Keine Angaben-Antworten).

F5: Offene Frage – Anregungen Gemeindeverwaltung



Offene Frage 5 - Unzufriedenheit mit der Gemeindeverwaltung (n=63 auswertbare Antworten von 67; 4 Antworten ausgeschlossen. Mehrfachkodierungen möglich, daher 88 Gesamtnennungen).

5 Themenfeld: Zusammenarbeit und Partizipation

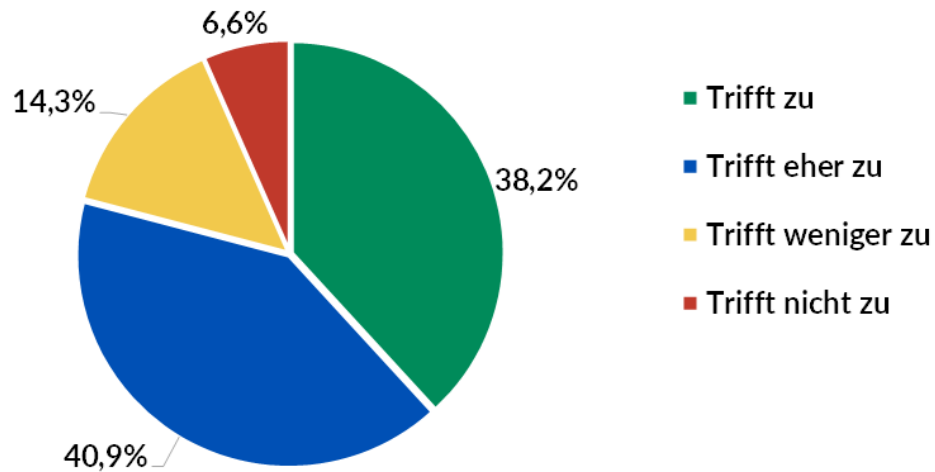
5.1 Faktor: Leistungszufriedenheit

F6: Zufriedenheit Bürgermeisterin

Gesamtsicht: Wirkungsgrad 70,3 %

F7: Offene Frage – Anregungen Bürgermeisterin

Frage 6: Mit der Arbeit der Bürgermeisterin bin ich insgesamt zufrieden.



Frage 6 - Zufriedenheit mit der Bürgermeisterin (n=1.060, davon 134 Keine Angaben-Antworten).



Offene Frage 7 - Unzufriedenheit mit der Bürgermeisterin (n=100 auswertbare Antworten von 112; 12 Antworten ausgeschlossen. Mehrfachkodierungen möglich, daher 153 Gesamtnennungen).

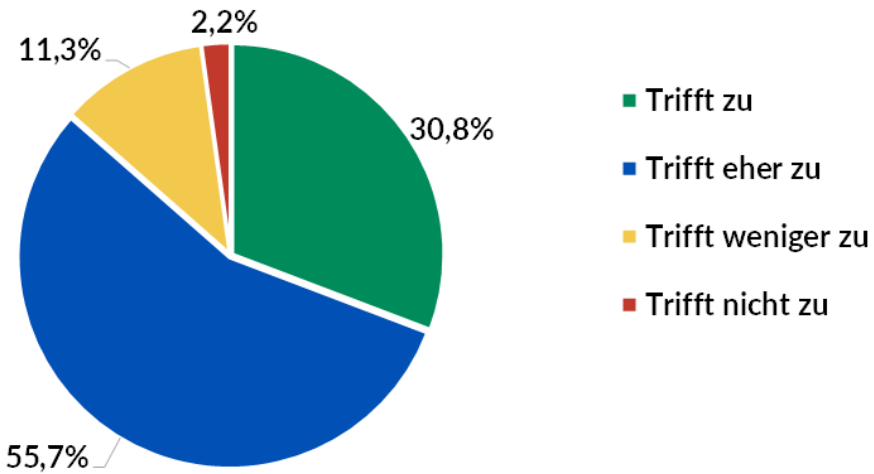
5 Themenfeld: Zusammenarbeit und Partizipation

5.1 Faktor: Leistungszufriedenheit

F8: Zufriedenheit Gemeinderat

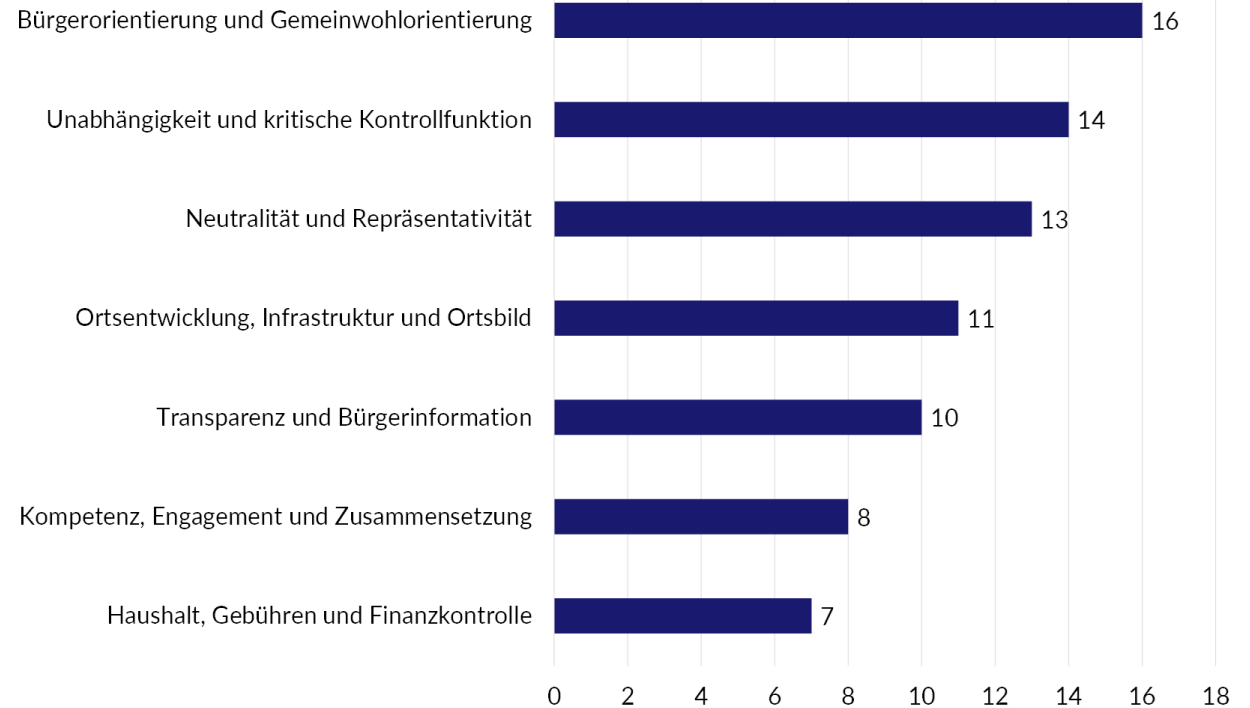
Gesamtsicht: Wirkungsgrad 71,7 %

Frage 8: Mit der Arbeit des Gemeinderates bin ich insgesamt zufrieden.



Frage 8 - Zufriedenheit mit dem Gemeinderat (n=1.060, davon 186 Keine Angaben-Antworten).

F9: Offene Frage – Anregungen Gemeinderat



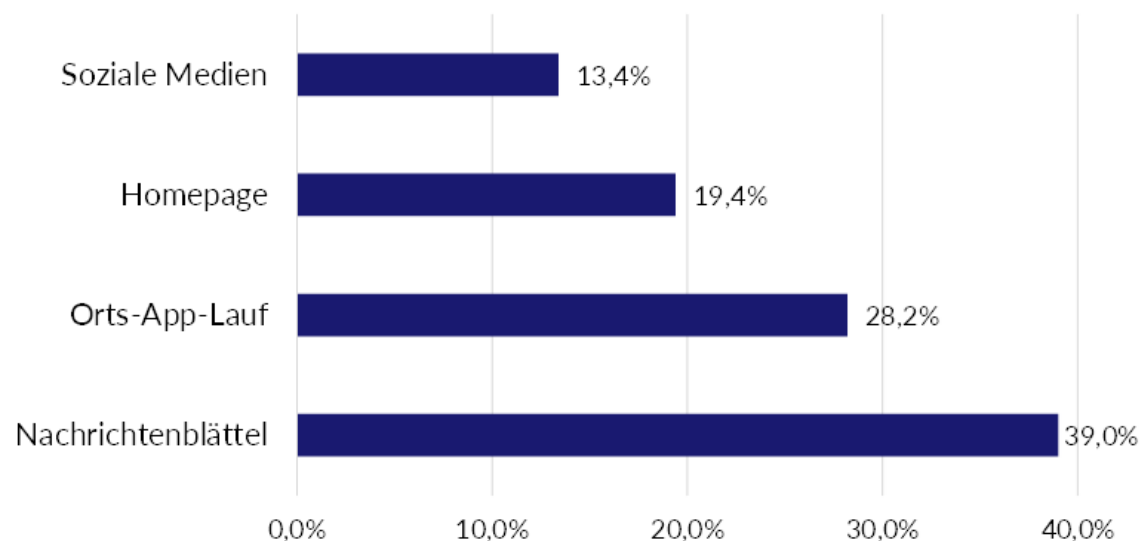
Offene Frage 9 - Unzufriedenheit mit dem Gemeinderat (n=62 auswertbare Antworten von 69; 7 Antworten ausgeschlossen. Mehrfachkodierungen möglich, daher 79 Gesamtnennungen).

5 Themenfeld: Zusammenarbeit und Partizipation

5.2 Faktor: Informationsangebot der Einwohner*innen

F10: Nutzung verschiedener Informationsquellen

Die folgenden Informationsquellen unserer Gemeindeverwaltung nutze ich:



Frage 10 - Nutzung verschiedener Informationsquellen
(n=1.060, davon 72 Keine Angaben-Antworten).

- **Nachrichtenblätter dominiert alle Altersgruppen.** Homepage wird altersübergreifend ähnlich genutzt (~20–23%)
- **Digitale Kanäle stark altersabhängig:** Orts-App bei 21–40-Jährigen am stärksten (33,1%), soziale Medien nehmen mit Alter deutlich ab (21–40 J.: 21,6% → Ü61: 8,3%)

5 Themenfeld: Zusammenarbeit und Partizipation

5.2 Faktor: Informationsangebot der Einwohner*innen

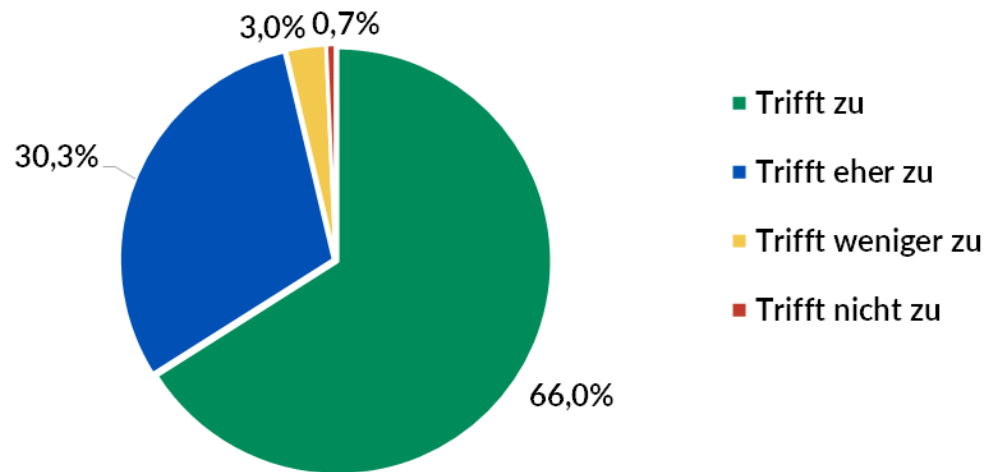
F11: Verständlichkeit Informationen

Gesamtsicht: Wirkungsgrad 87,2 %

F12: Aktualität Informationen

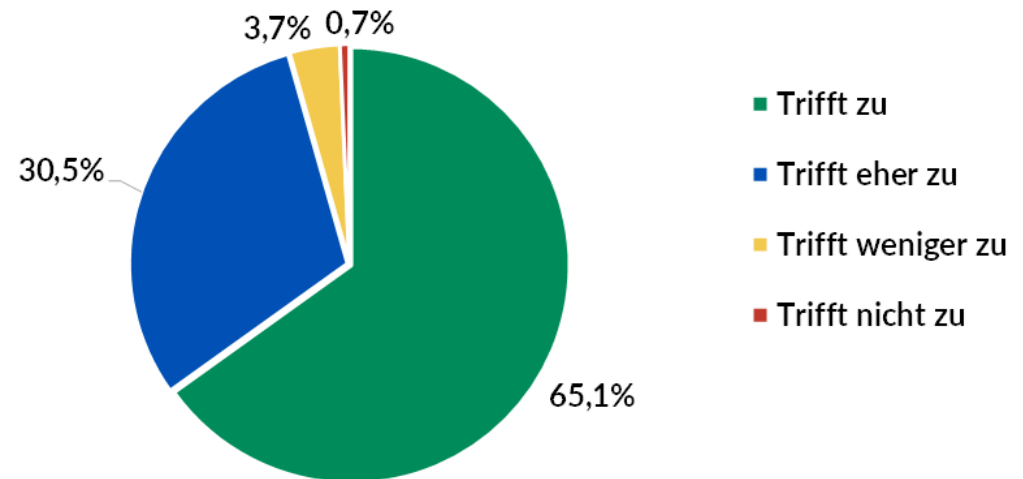
Gesamtsicht: Wirkungsgrad 86,6 %

Frage 11: Die von unserer Gemeindeverwaltung bereitgestellten Informationen sind verständlich.



Frage 11 - Verständlichkeit der bereitgestellten Informationen (n=1.059, davon 65 Keine Angaben-Antworten).

Frage 12: Die von unserer Gemeindeverwaltung bereitgestellten Informationen sind aktuell.

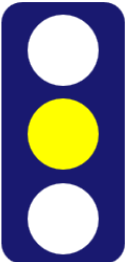


Frage 12 - Aktualität der bereitgestellten Informationen (n=1.059, davon 89 Keine Angaben-Antworten).

6 Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur

Gesamtwirkungsgrad & Aufbau

Versorgung und Infrastruktur	Wirkungsgrad	
Gesamtgemeinde	70,7 %	
Unter oder genau 20 Jahre	62,5 %	
Zwischen 21 und 40 Jahre	70,7 %	
Zwischen 41 und 60 Jahre	68,8 %	
Über oder genau 61 Jahre	74,6 %	




- Wird im Fragebogen über zwei Faktoren und die Fragen 13 bis 20 abgebildet

Faktoren des Themenfeldes


- Faktor: Basisinfrastruktur

Basisinfrastruktur	Wirkungsgrad	
Gesamtgemeinde	64,8 %	
Unter oder genau 20 Jahre	66,1 %	
Zwischen 21 und 40 Jahre	64,8 %	
Zwischen 41 und 60 Jahre	63,3 %	
Über oder genau 61 Jahre	66,8 %	



- Faktor: Öffentliche Einrichtungen

Öffentliche Einrichtungen	Wirkungsgrad	
Gesamtgemeinde	76,7 %	
Unter oder genau 20 Jahre	58,8 %	
Zwischen 21 und 40 Jahre	76,5 %	
Zwischen 41 und 60 Jahre	74,3 %	
Über oder genau 61 Jahre	82,3 %	

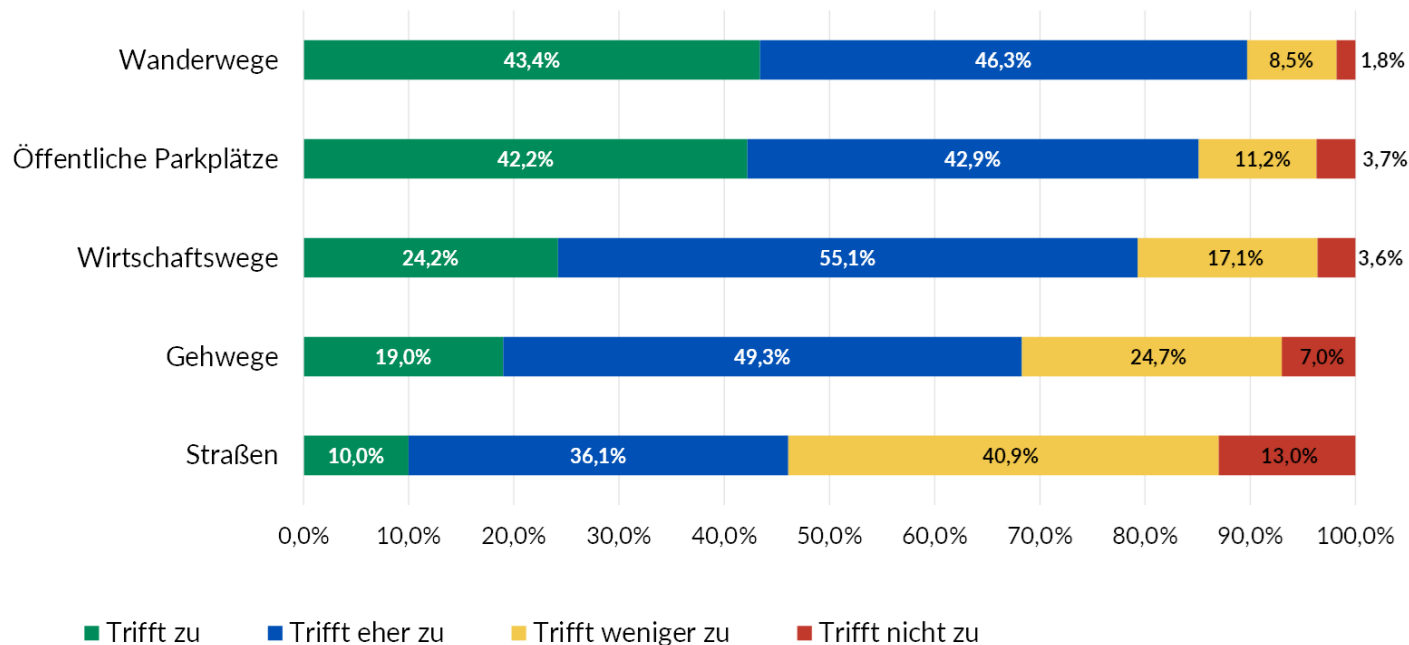


6 Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur

6.1 Faktor: Basisinfrastruktur

F13: Zustand der Verkehrseinrichtungen Gesamtsicht: Wirkungsgrad 64,8 %

Die folgenden Verkehrseinrichtungen befinden sich in einem guten Zustand:



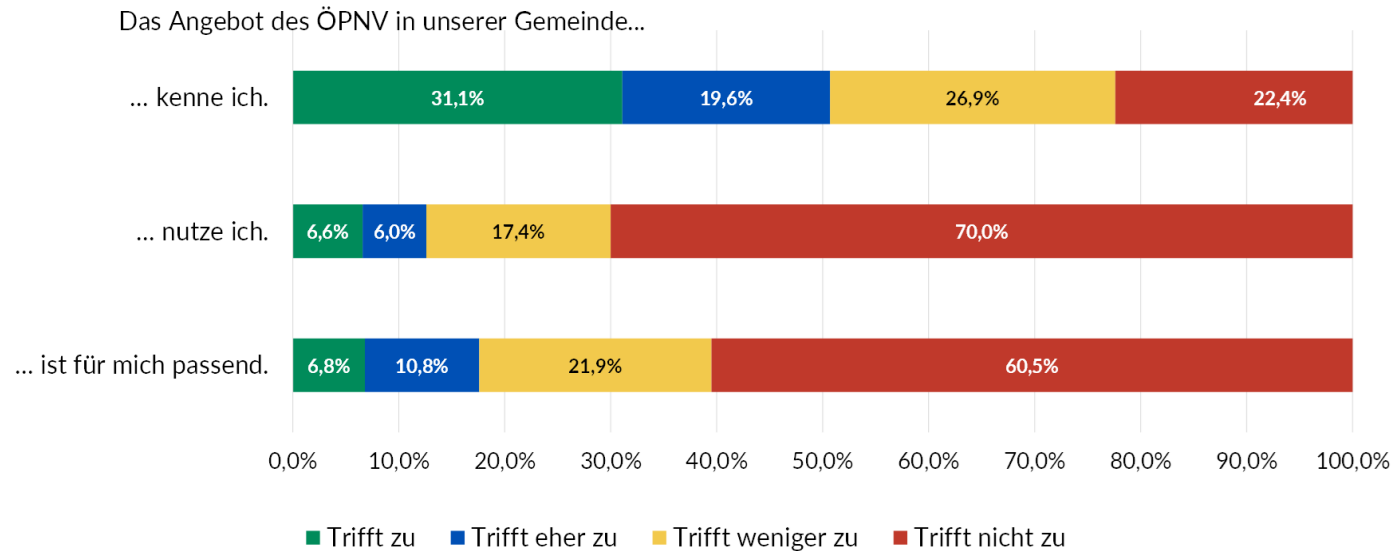
- Keine Verkehrseinrichtung erreicht die 80%-Schwelle. Wanderwege liegen mit 77,1% am höchsten, gefolgt von öffentlichen Parkplätzen (74,6%), Wirtschaftswegen (66,6%) und Gehwegen (60,2%)
- Straßen sind mit 47,7% die größte Schwachstelle und weisen nach KMS®-Logik hohen Handlungsbedarf auf (unter 50%-Schwelle)

Frage 13 - Zustand der Verkehrseinrichtungen
(n=1.039, davon durchschnittlich 97 Keine Angaben-Antworten je Verkehrseinrichtung).

6 Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur

6.1 Faktor: Basisinfrastruktur

F14: ÖPNV: Kenntnis, Nutzung und Passung



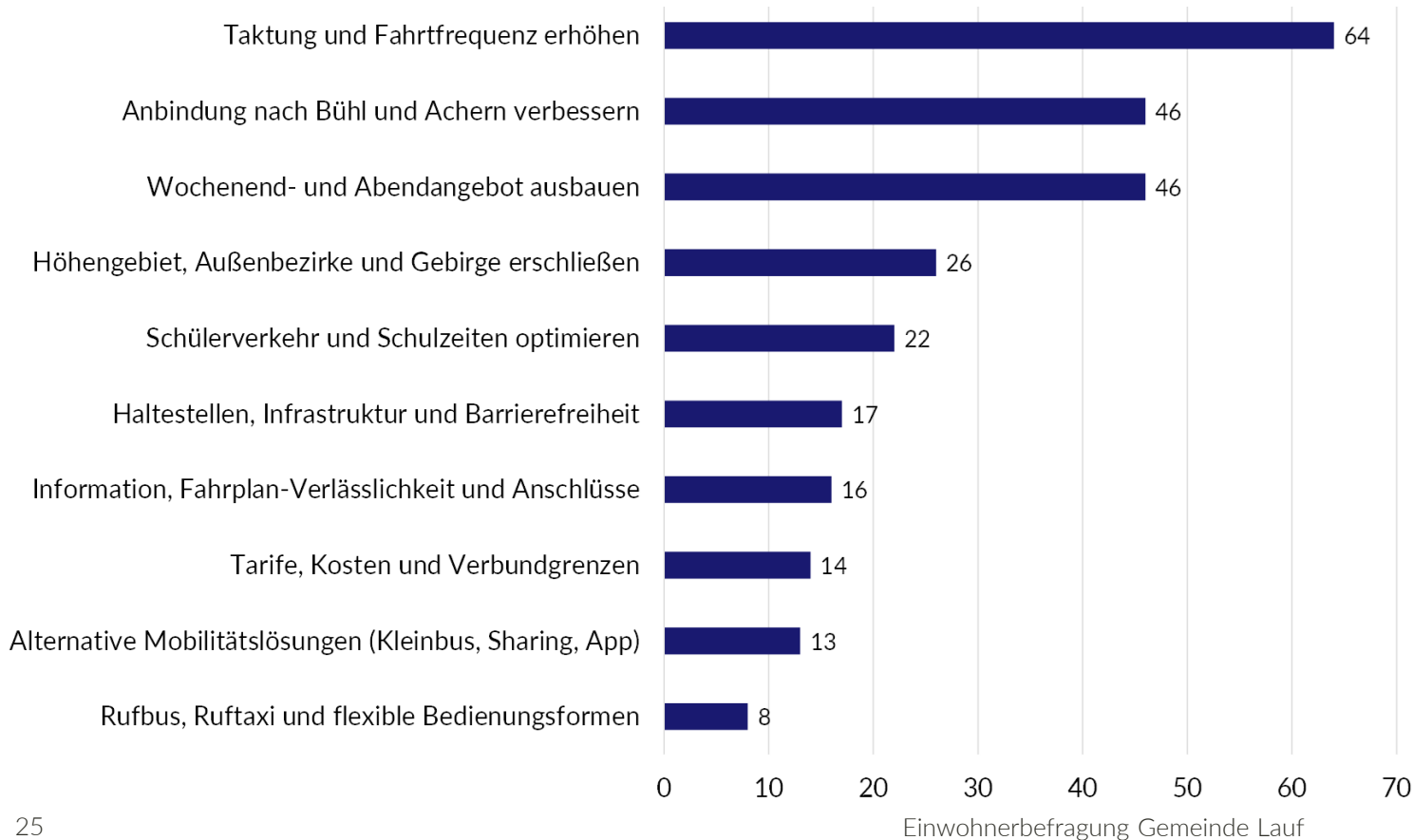
Frage 14 - ÖPNV: Kenntnis, Nutzung und Passung
(n=1.038, davon durchschnittlich 311 Keine Angaben-Antworten je Teilfrage).

- **ÖPNV wird kaum genutzt und kritisch bewertet:** 12,6% nutzen das Angebot, während 87,4% es weniger oder gar nicht nutzen. Die Passungsbewertung fällt negativ aus (82,4% weniger/nicht passend)
- **Generationenübergreifender Handlungsbedarf:** In allen Altersgruppen dominieren "nicht passend"-Bewertungen, was auf klaren Verbesserungsbedarf im gesamten ÖPNV-Angebot hinweist

6 Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur

6.1 Faktor: Basisinfrastruktur

F15: Anregungen zum ÖPNV



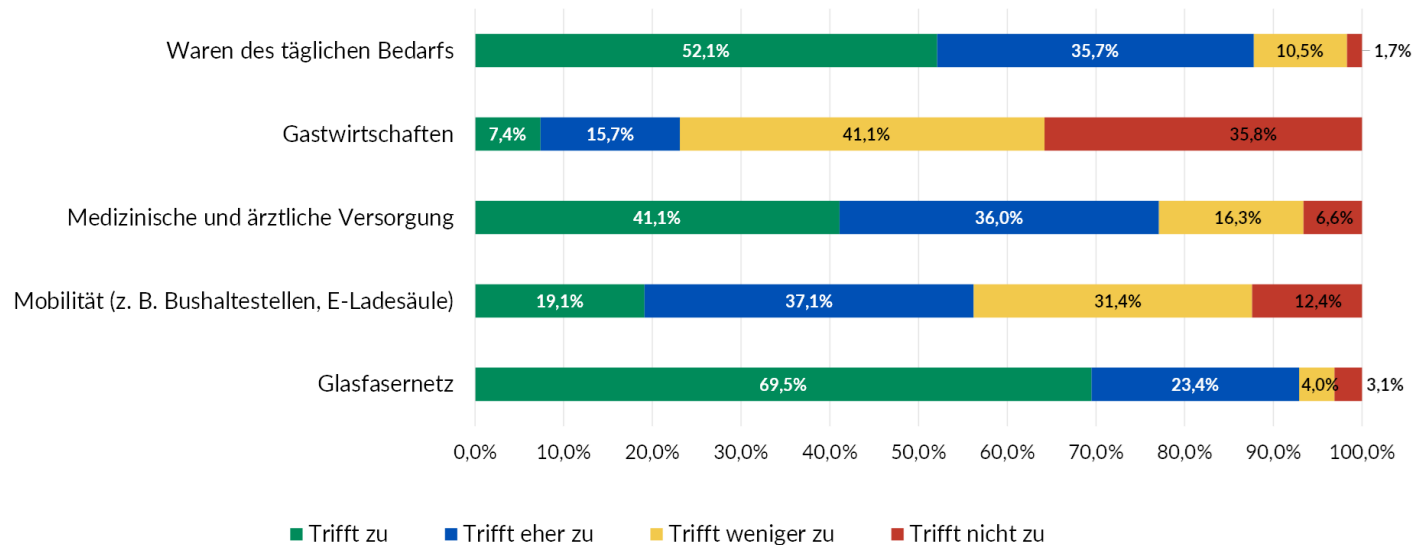
Offene Frage 15 - Anregungen zum ÖPNV (n=179
auswertbare Antworten von 203;
24 Antworten ausgeschlossen.
Mehrfachkodierungen möglich, daher 272
Gesamtnennungen).

6 Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur

6.1 Faktor: Basisinfrastruktur

F16: Zufriedenheit Versorgungsbereiche Gesamtsicht: Wirkungsgrad 64,7 %

Mit der Versorgung in folgenden Bereichen bin ich zufrieden:



Frage 16 - Zufriedenheit mit den Versorgungsbereichen
(n=1.040, davon durchschnittlich 130 Keine Angaben-Antworten je Versorgungsbereich).

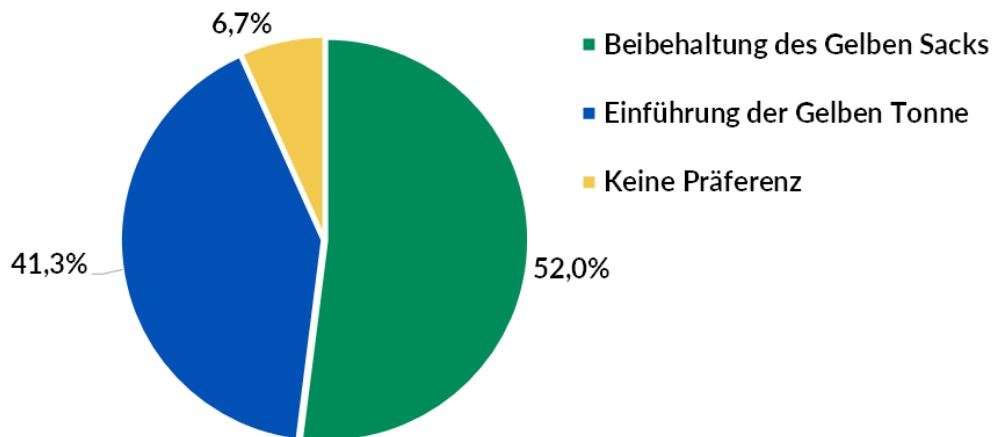
- Glasfasernetz Spitzenreiter mit (86,5%), Waren des täglichen Bedarfs knapp unter Schwelle (79,4%): Medizinische Versorgung erreicht 70,5%, während Mobilität mit 54,3% knapp über der Grenze für hohen Handlungsbedarf liegt
- Gastwirtschaften größte Schwachstelle (31,6%): Dieser Bereich weist den niedrigsten Wirkungsgrad auf und zeigt hohen Handlungsbedarf. Das Bild ist altersübergreifend einheitlich – keine Altersgruppe weicht wesentlich ab

6 Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur

6.1 Faktor: Basisinfrastruktur

F17: Sammlung von Verpackungsabfällen

Frage 17: Für die Sammlung von Verpackungsabfällen (Gelber Sack / Gelbe Tonne) bevorzuge ich folgende Lösung:



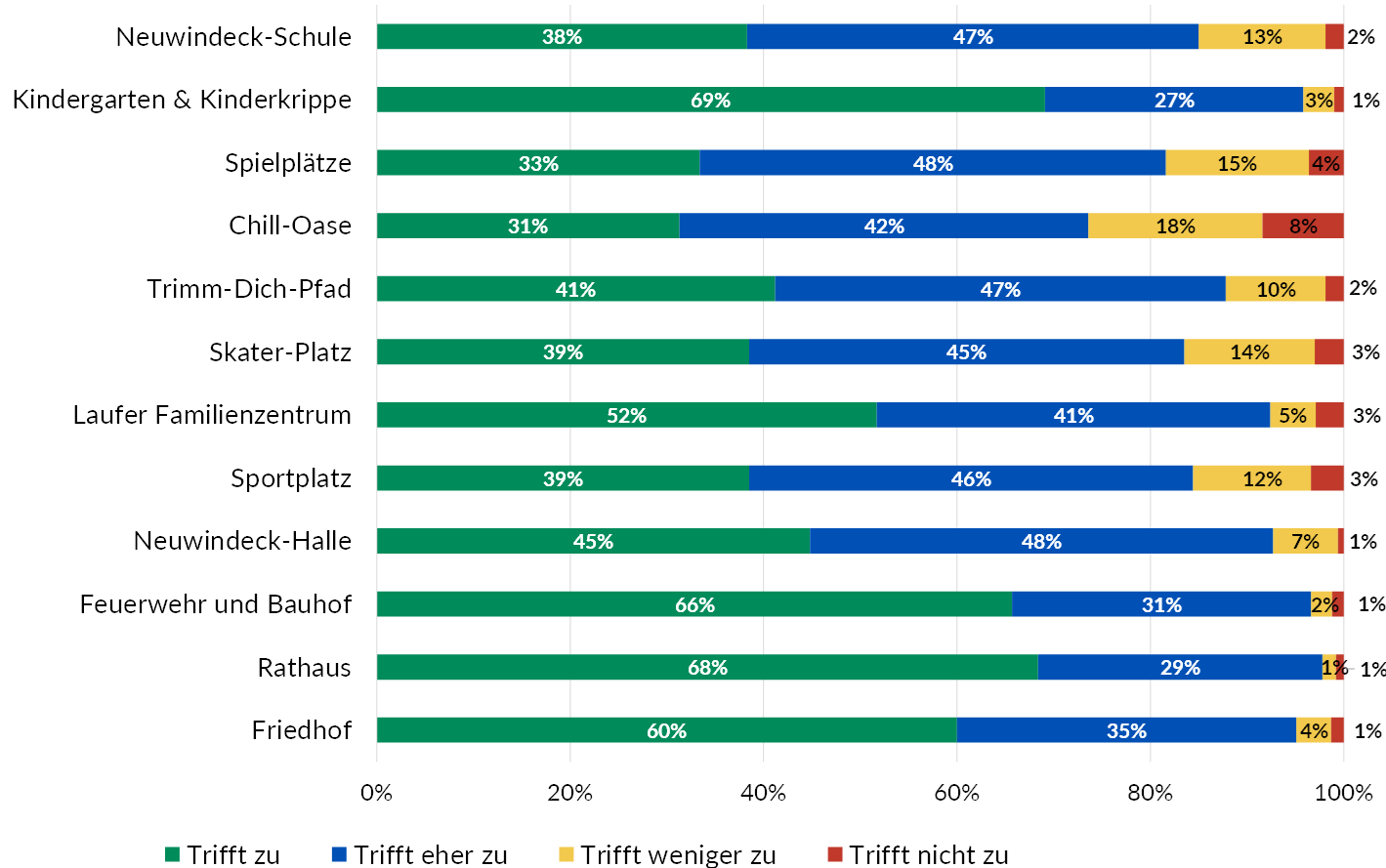
Frage 17 - Sammlung von Verpackungsabfällen (n=1.040, davon 26 Keine Angaben-Antworten).

- **Knapper Vorsprung für Gelben Sack (52,0% vs. 41,3% für Gelbe Tonne):** Die Entscheidung liegt jedoch beim Ortenaukreis – die Gemeinde hat keine Zuständigkeit, diese Frage dient ausschließlich der Meinungsabfrage der Einwohnerschaft

6 Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur

6.2 Faktor: Öffentliche Einrichtungen

Folgende öffentliche Einrichtungen befinden sich in einem guten Zustand:



F18 Zustand öffentliche Einrichtungen
Gesamtsicht: Wirkungsgrad 79,5 %

- Öffentliche Einrichtungen insgesamt gut bewertet (Durchschnitt 79,5%): Fünf von zwölf Einrichtungen überschreiten die 80%-Schwelle – Spitzenreiter sind Rathaus (88,5%), Kindergärten/Kinderkrippen (88,0%) und Feuerwehr/Bauhof (87,0%)
- Alle übrigen im "gelben" Bereich (50-80%), keine kritischen Mängel: Chill-Oase mit 65,5% am niedrigsten, gefolgt von Spielplätzen (70,4%) und Skater-Platz (73,0%) – **teilweiser Handlungsbedarf, aber kein hoher Handlungsdruck**

Frage 18 - Zustandsbewertung der öffentlichen Einrichtungen

28 (n=1.038, davon durchschnittlich 455 Keine Angaben-Antworten). Einwohnerbefragung Gemeinde Lauf

Lukas Wissenbach

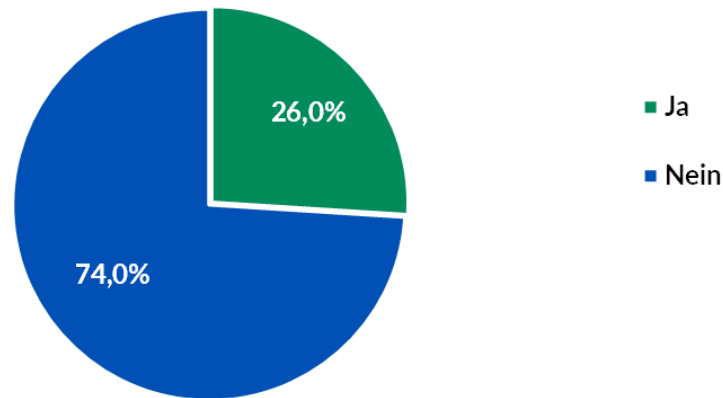
6 Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur

6.2 Faktor: Öffentliche Einrichtungen

F19: Fehlen öffentlicher Einrichtungen
Gesamtsicht: Wirkungsgrad 87,2 %

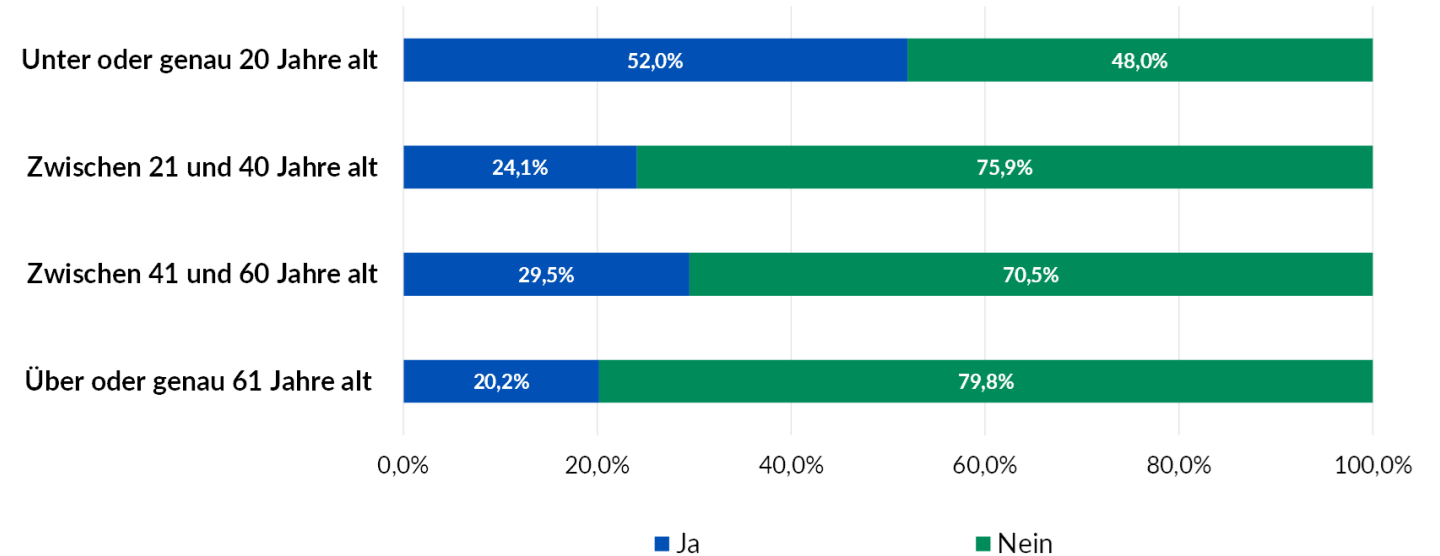
F19: Fehlen öffentlicher Einrichtungen
nach Altersgruppen

Frage 19: Mir fehlen öffentliche Einrichtungen in Lauf.



Frage 19 - Fehlen öffentlicher Einrichtungen gesamt
(n=1.040, davon 372 Keine Angaben-Antworten).

Frage 19: Mir fehlen öffentliche Einrichtungen in Lauf

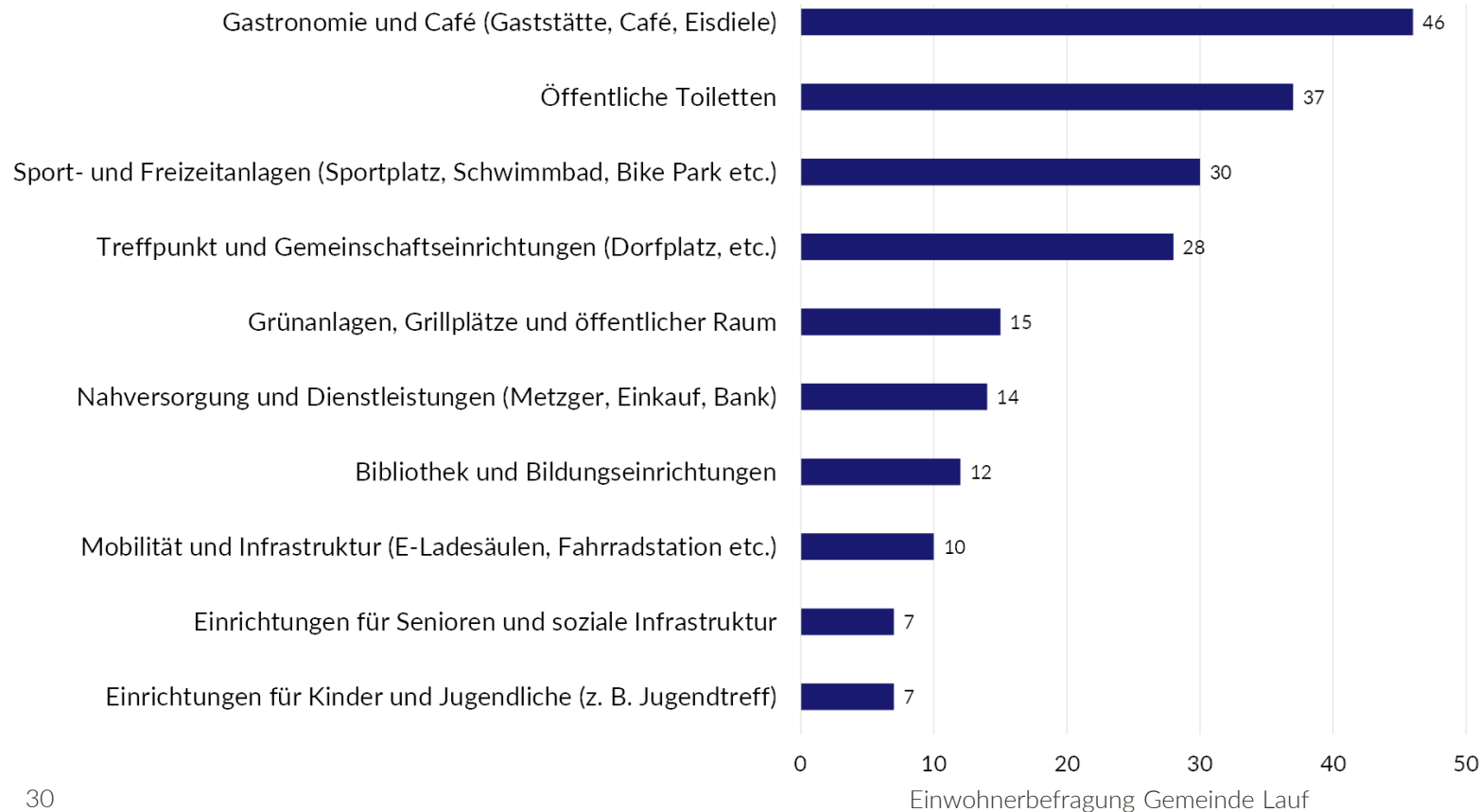


Frage 19 - Fehlen öffentlicher Einrichtungen nach Altersgruppen
(n=1.040, davon 372 Keine Angaben-Antworten).

6 Themenfeld: Versorgung und Infrastruktur

6.2 Faktor: Öffentliche Einrichtungen



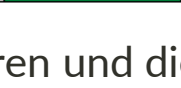

F20: Fehlende öffentliche Einrichtungen




Offene Frage 20 - Fehlende öffentliche Einrichtungen (n=147 auswertbare Antworten von 150; 3 Antworten ausgeschlossen. Mehrfachkodierungen möglich, daher 206 Gesamtnennungen).

7 Themenfeld: Verwaltung

Gesamtwirkungsgrad & Aufbau





Verwaltung	Wirkungsgrad	
Gesamtgemeinde	74,9 %	
Unter oder genau 20 Jahre	65,7 %	
Zwischen 21 und 40 Jahre	72,9 %	
Zwischen 41 und 60 Jahre	72,5 %	
Über oder genau 61 Jahre	80,3 %	




- Wird im Fragebogen über zwei Faktoren und die Fragen 21 bis 30 abgebildet
- **Einleitend mit F21 Adaptive Fragelogik:**
Nur Teilnehmende mit Verwaltungskontakt im vergangenen Jahr erhielten vertiefende Fragen zur Kontaktqualität – Personen ohne Kontakt übersprangen diese Abschnitte





Faktoren des Themenfeldes


■ Faktor: Servicequalität

Servicequalität	Wirkungsgrad	
Gesamtgemeinde	80,5 %	
Unter oder genau 20 Jahre	73,4 %	
Zwischen 21 und 40 Jahre	77,0 %	
Zwischen 41 und 60 Jahre	78,1 %	
Über oder genau 61 Jahre	86,2 %	



■ Faktor: Digitalisierungsgrad

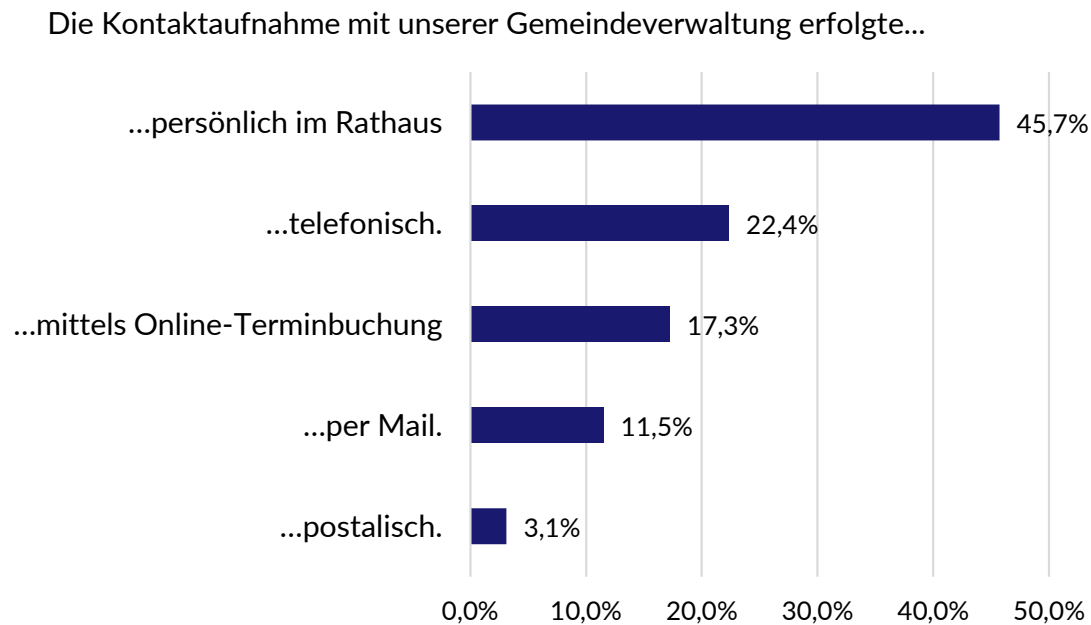
Digitalisierungsgrad	Wirkungsgrad	
Gesamtgemeinde	69,4 %	
Unter oder genau 20 Jahre	58,0 %	
Zwischen 21 und 40 Jahre	68,7 %	
Zwischen 41 und 60 Jahre	67,0 %	
Über oder genau 61 Jahre	74,4 %	



7 Themenfeld: Verwaltung

7.1 Faktor: Servicequalität

F22: Kontaktaufnahme mit der Gemeindeverwaltung



- Persönlicher Kontakt im Rathaus dominiert (45,7%), gefolgt von Telefon (22,4%) und Online-Terminbuchung (17,3%) – E-Mail (11,5%) und Post (3,1%) spielen untergeordnete Rollen

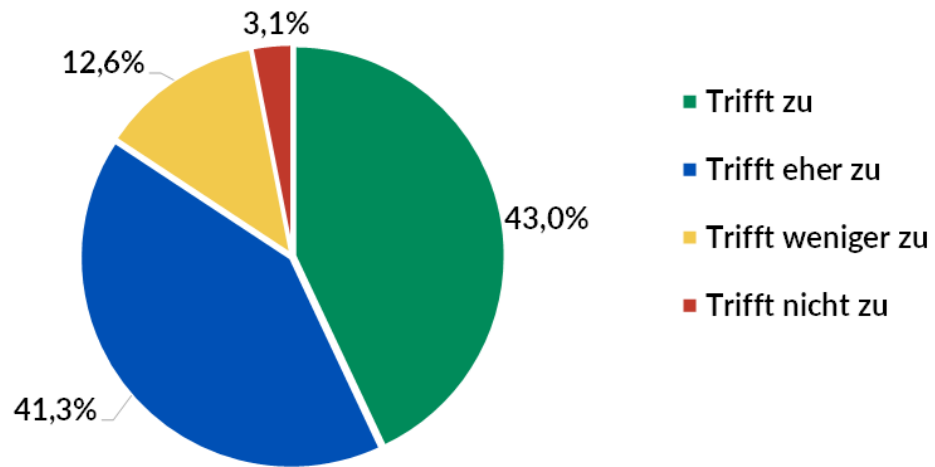
Frage 22 - Kontaktaufnahme mit der Gemeindeverwaltung
(n=777, davon 20 Keine Angaben-Antworten).

7 Themenfeld: Verwaltung

7.1 Faktor: Servicequalität

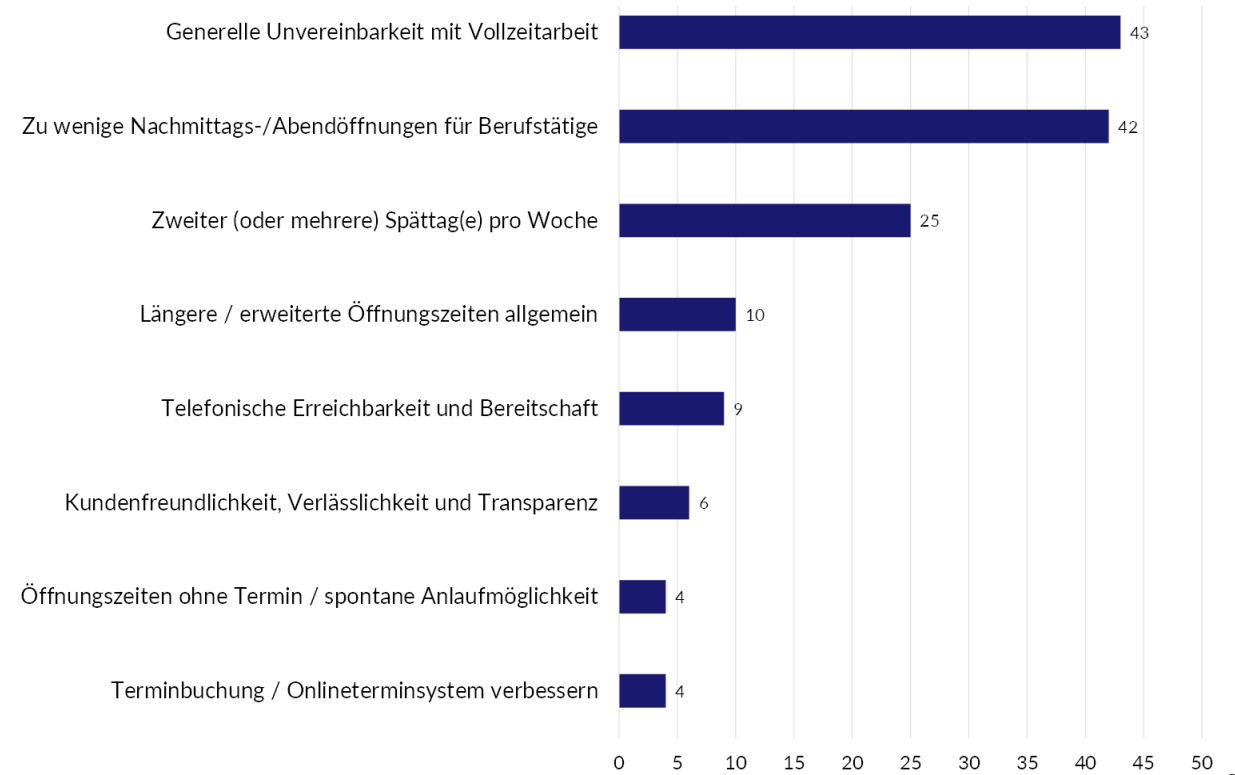
F23: Zufriedenheit Öffnungszeiten
 Gesamtsicht: Wirkungsgrad 74,7 %

Frage 23: Mit den Öffnungszeiten unserer Gemeindeverwaltung bin ich zufrieden.



Frage 23 - Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten der Verwaltung (n=1.033, davon 78 Keine Angaben-Antworten).

F24: Offene Frage – Anregungen Öffnungszeiten



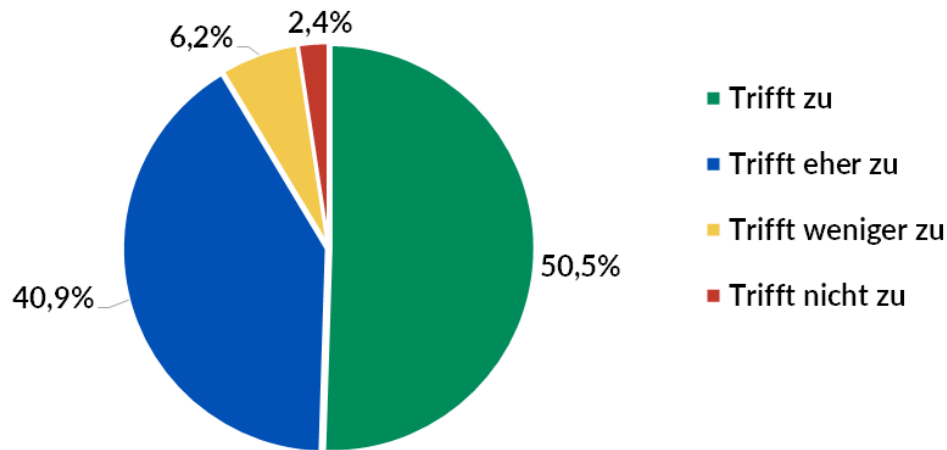
Anregungen zu den Öffnungszeiten der Verwaltung (n=104 auswertbare Antworten von 106; 2 Antworten ausgeschlossen. Mehrfachkodierungen möglich, daher 143 Gesamtnennungen).

7 Themenfeld: Verwaltung

7.1 Faktor: Servicequalität

F25: Zufriedenheit mit der Erreichbarkeit *Gesamtsicht: Wirkungsgrad 79,8 %*

Frage 25: Mit der Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeindeverwaltung bin ich zufrieden.



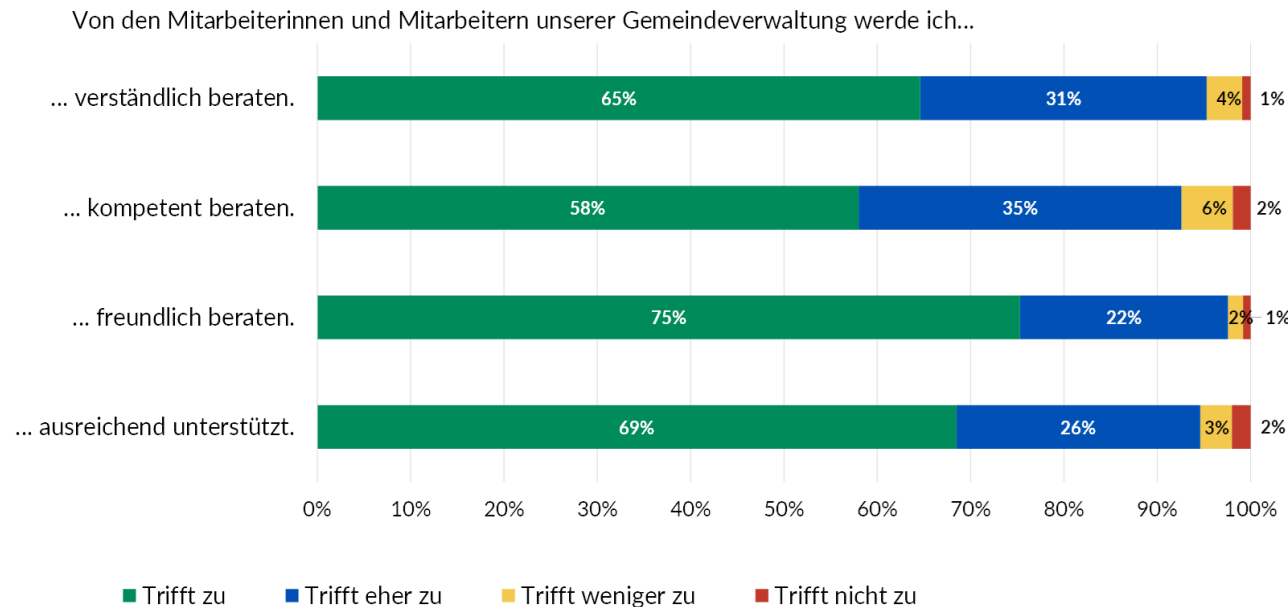
Frage 25 - Zufriedenheit mit der Erreichbarkeit der Verwaltung (n=1.033, davon 164 Keine Angaben-Antworten).

- Erreichbarkeit knapp unter Schwelle (79,8%), aber hohe Zufriedenheit: 91,4% bewerten die Erreichbarkeit der Verwaltungsmitarbeitenden als zufrieden/eher zufrieden, nur 8,6% äußern Unzufriedenheit – altersübergreifend einheitliches Bild

7 Themenfeld: Verwaltung

7.1 Faktor: Servicequalität

F26: Zufriedenheit mit der Beratung der Verwaltung *Gesamtsicht: Wirkungsgrad 86,6 %*



■ **Servicequalität deutlich über Schwelle (86,6%)** – besonders Freundlichkeit herausragend (90,7%):
Alle vier Beratungsdimensionen (Verständlichkeit 86,3%, Kompetenz 82,9%, Freundlichkeit 90,7%, Unterstützung 87,1%) liegen über 80% ohne erkennbare Schwachstellen – altersübergreifend positives Bild

Frage 26 - Zufriedenheit mit der Beratung der Verwaltung
(n=778, davon durchschnittlich 93 Keine Angaben-Antworten).

7 Themenfeld: Verwaltung

7.1 Faktor: Servicequalität

F27: Anregungen Aufenthaltsqualität Rathaus



Offene Frage 27 - Anregungen zur Aufenthaltsqualität im Rathaus (n=73 auswertbare Antworten von 81; 8 Antworten ausgeschlossen. Mehrfachkodierungen möglich, daher 87 Gesamtnennungen).

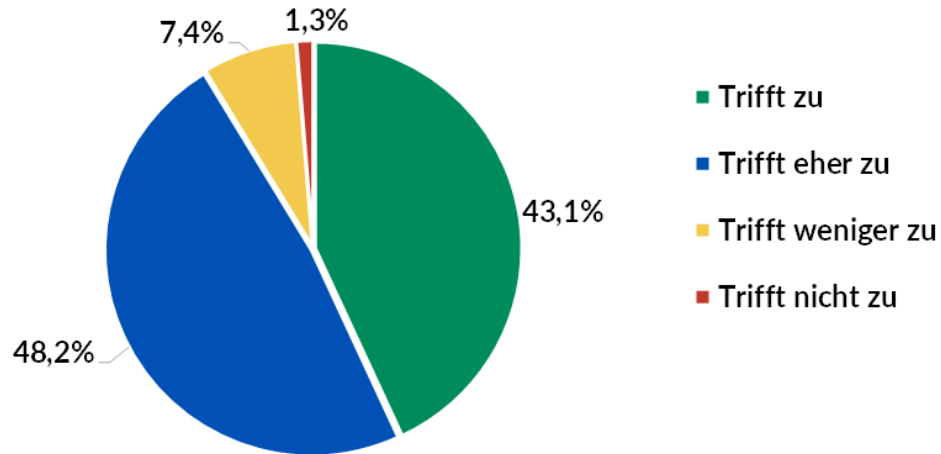
7 Themenfeld: Verwaltung

7.2 Faktor: Digitalisierungsgrad

F28: Gestaltung der Gemeindehomepage
Gesamtsicht: Wirkungsgrad 77,7 %

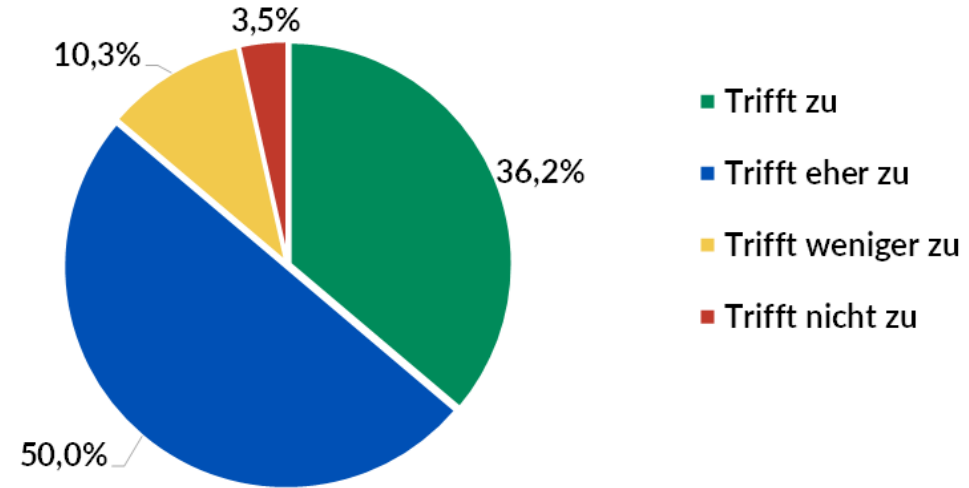
F29: Nutzung der Homepage
Gesamtsicht: Wirkungsgrad 86,6 %

Frage 28: Die Internetseite unserer Gemeinde ist übersichtlich gestaltet.



Frage 28 - Übersichtliche Gestaltung der Gemeindehomepage
(n= 1.032, davon 216 Keine Angaben-Antworten).

Frage 29: Ich konnte mithilfe der Internetseite alle benötigten Unterlagen und Informationen für mein Anliegen vorbereiten.



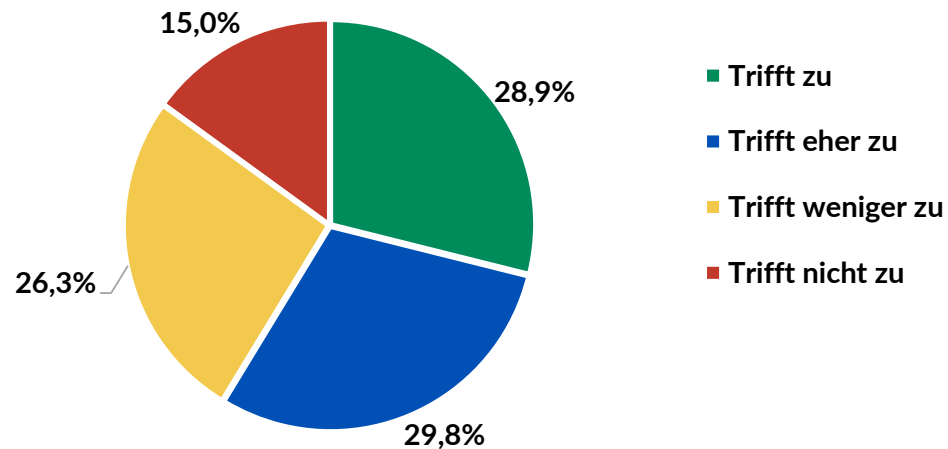
Frage 29 - Nutzung der Gemeindehomepage für die Vorbereitung von Anliegen
(n=777, davon 291 Keine Angaben-Antworten).

7 Themenfeld: Verwaltung

7.2 Faktor: Digitalisierungsgrad

F30: Bekanntheitsgrad digitaler Angebote *Gesamtsicht: Wirkungsgrad 57,5 %*

Frage 30: Mir ist bekannt welche Anträge und Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung digital möglich sind.



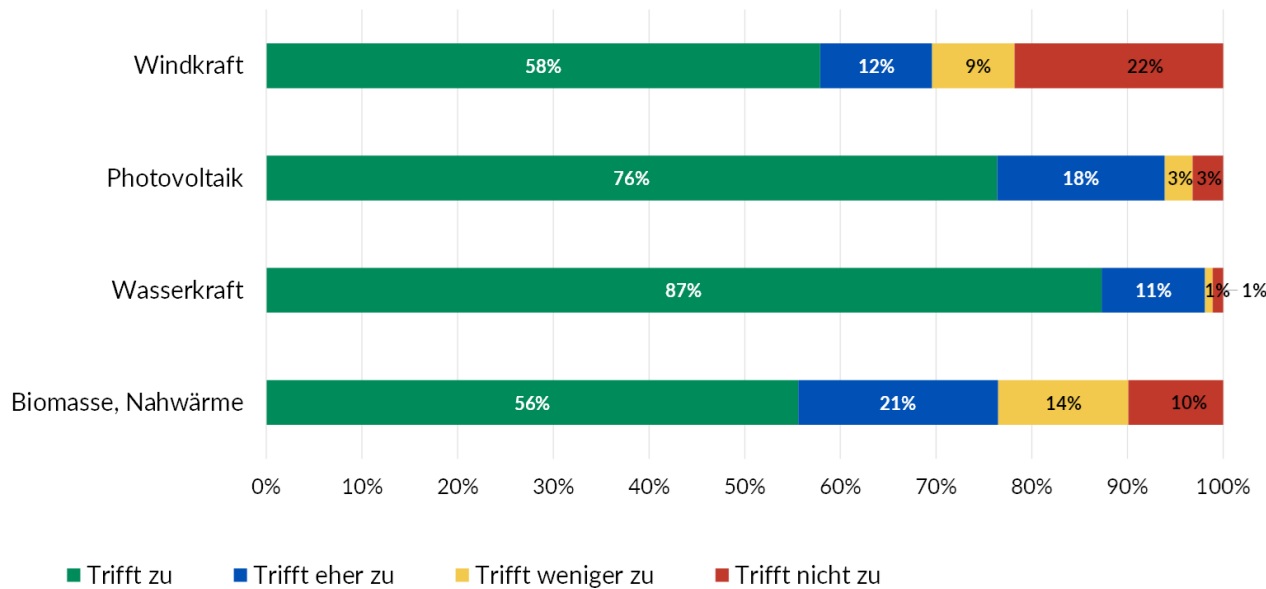
Frage 30 - Bekanntheitsgrad digitaler Angebote (n= 1.033, davon 188 Keine Angaben-Antworten).

- Bekanntheit digitaler Verwaltungsangebote ausbaufähig (57,5%): Nur 58,7% wissen (eher), welche Anträge digital möglich sind, während 41,3% dies nicht oder eher nicht wissen – größte Schwachstelle im Faktor Digitalisierungsgrad

8 Themenfeld: Ökologie, Natur- und Klimaschutz, Energie

F31: Zustimmung zu erneuerbaren Energien

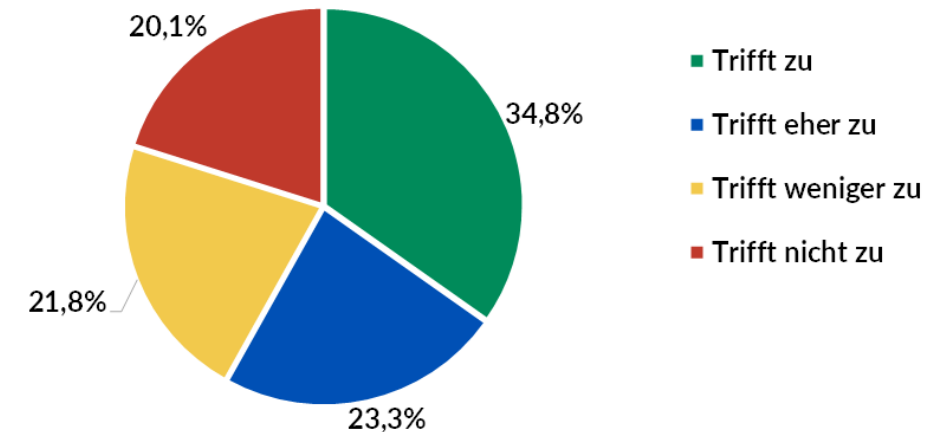
Folgende erneuerbare Energien im Gemeindegebiet befürworte ich:



Frage 31 - Zustimmung zu erneuerbaren Energiequellen auf Gemarkungsgebiet (n=1.024, davon durchschnittlich 139 Keine Angaben-Antworten).

F32: Entsiegelung innerörtlicher Flächen

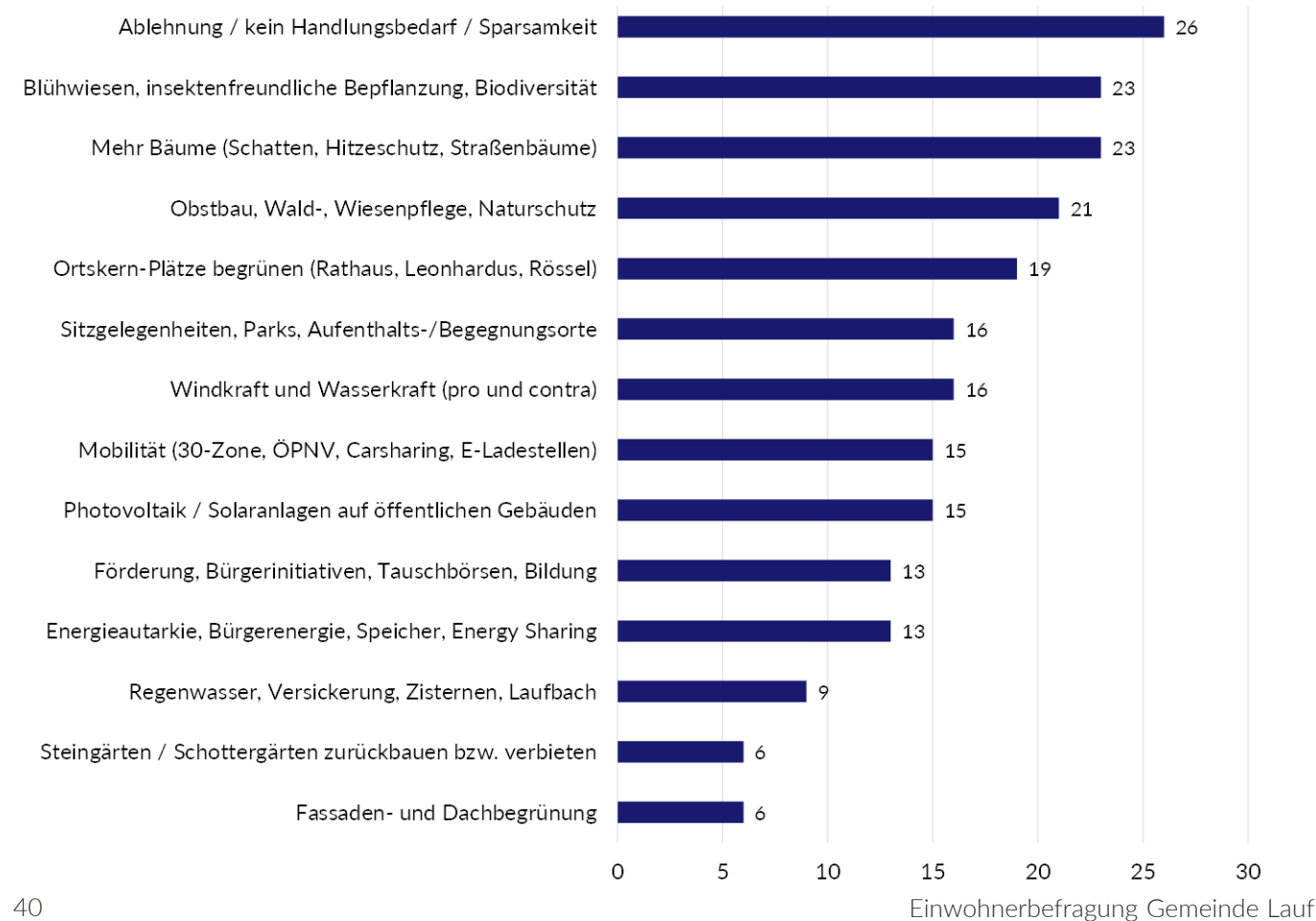
Frage 32: Innerörtliche versiegelte Flächen sollen in unserer Gemeinde zugunsten von Grün- und Freiflächen schrittweise entsiegelt werden.



Frage 32 - Entsiegelung innerörtlicher Flächen (n= 1.024, davon 169 Keine Angaben-Antworten).

8 Themenfeld: Ökologie, Natur- und Klimaschutz, Energie

F33: Projektideen für den Klima- und Ressourcenschutz




Offene Frage 33 - Projektideen für den Klima- und Ressourcenschutz (n=138 auswertbare Antworten von 157; 19 Antworten ausgeschlossen. Mehrfachkodierungen möglich, daher 221 Gesamtnennungen).

9 Themenfeld: Soziales, Gemeinschaft und Bildung

Gesamtwirkungsgrad & Aufbau

Soziales, Gemeinschaft und Bildung	Wirkungsgrad	
Gesamtgemeinde	73,1 %	
Unter oder genau 20 Jahre	67,4 %	
Zwischen 21 und 40 Jahre	69,2 %	
Zwischen 41 und 60 Jahre	70,6 %	
Über oder genau 61 Jahre	79,4 %	




- Wird im Fragebogen über drei Faktoren und die Fragen 34 bis 43 abgebildet
- **Wirkungsgrad basiert ausschließlich auf Faktor "Angebote und Gemeinschaftsgefühl":** Die beiden anderen Faktoren des Themenfelds enthalten keine KMS®-bewertbaren Fragen und fließen daher nicht in die Gesamtberechnung ein

Faktoren des Themenfeldes

- Faktor: Angebote und Gemeinschaftsgefühl

Angebote und Gemeinschaftsgefühl	Wirkungsgrad	
Gesamtgemeinde	73,1 %	
Unter oder genau 20 Jahre	67,4 %	
Zwischen 21 und 40 Jahre	69,2 %	
Zwischen 41 und 60 Jahre	70,6 %	
Über oder genau 61 Jahre	79,4 %	



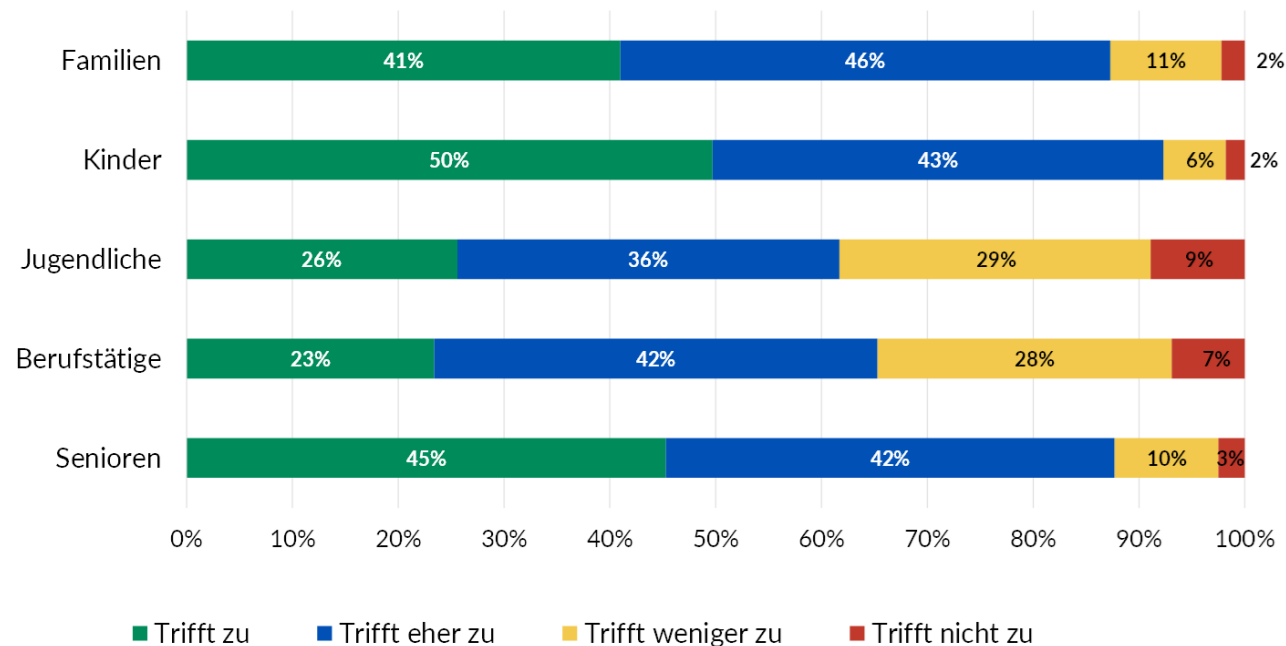
- Faktor: Ganztagesbetreuung
- Faktor: Laufer Familienzentrum

9 Themenfeld: Soziales, Gemeinschaft und Bildung

9.1 Faktor: Angebote und Gemeinschaftsgefühl

F34: Angebote für verschiedene Bevölkerungsgruppen *Gesamtsicht: Wirkungsgrad 70,8 %*

Die Angebote für folgende Bevölkerungsgruppen sind gut:



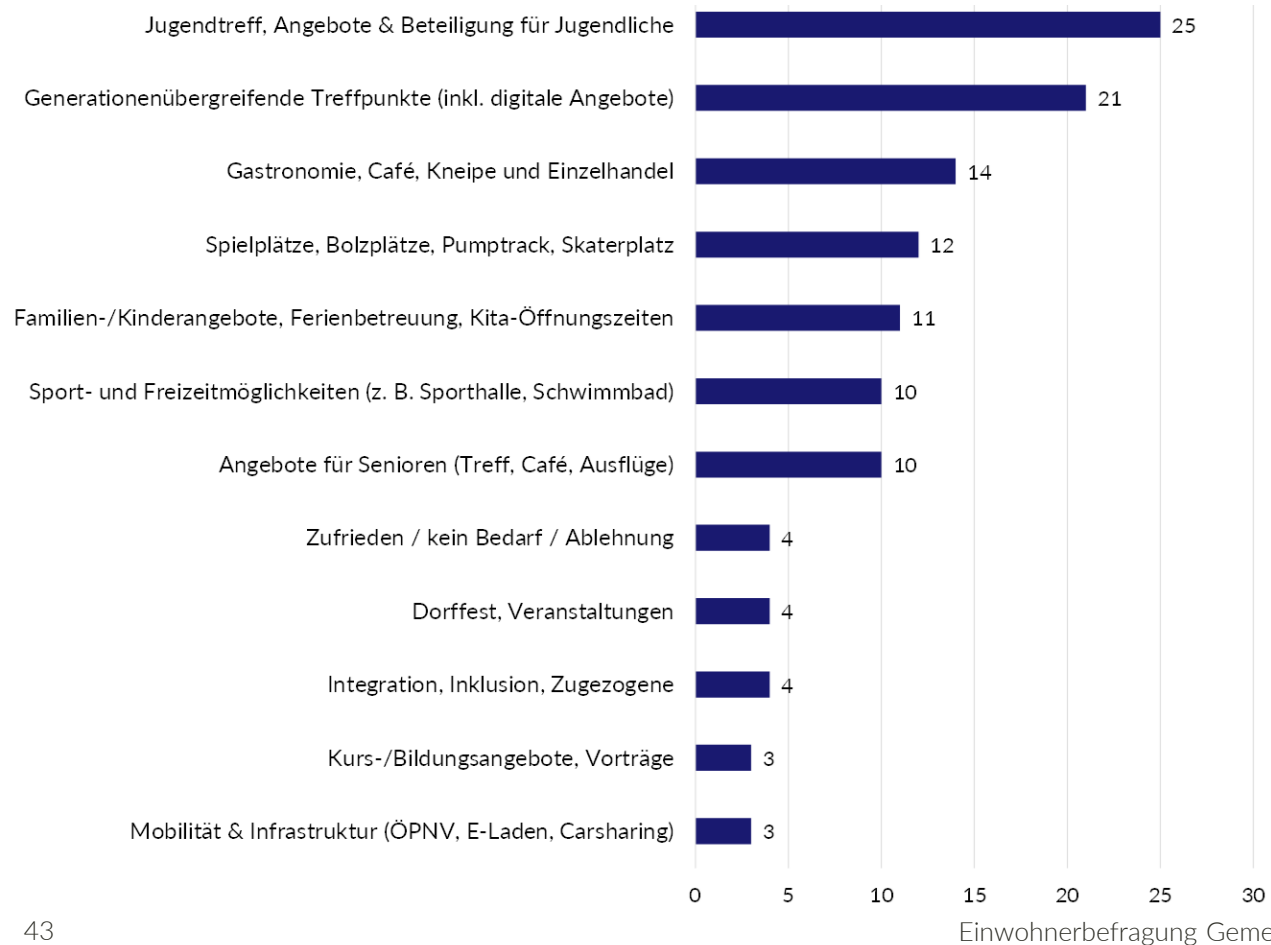
- Kinderangebote überschreiten Schwelle (80,1%), Senioren (76,8%) und Familien (75,4%) im soliden Bereich: Diese drei Gruppen werden positiv bewertet, ohne dass akuter Handlungsbedarf besteht
- Jugendliche (59,5%) und Berufstätige (60,6%) zeigen Verbesserungspotenzial: Beide Gruppen liegen deutlich unter 80% – kein hoher Handlungsbedarf nach KMS®-Logik, aber erkennbare Lücken in den Angeboten für diese Zielgruppen

Frage 34 - Angebote für verschiedene Bevölkerungsgruppen
(n= 1.022, davon durchschnittlich 377 Keine Angaben-Antworten).

9 Themenfeld: Soziales, Gemeinschaft und Bildung

9.1 Faktor: Angebote und Gemeinschaftsgefühl

F35: Angebotsideen Bevölkerungsgruppen



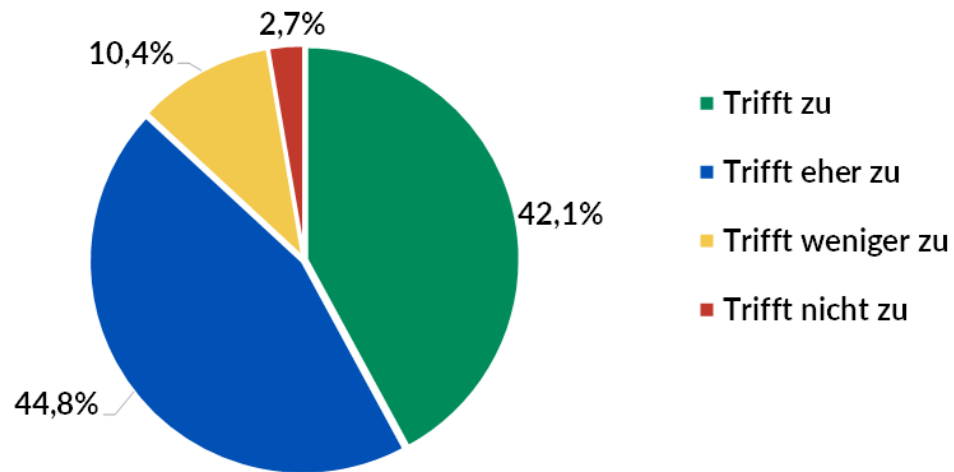
*Offene Frage 35 - Angebotsideen
Bevölkerungsgruppen (n=83 auswertbare
Antworten von 89; 6 Antworten ausgeschlossen.
Mehrfachkodierungen möglich, daher 121
Gesamtnennungen).*

9 Themenfeld: Soziales, Gemeinschaft und Bildung

9.1 Faktor: Angebote und Gemeinschaftsgefühl

F36: Förderung des Gemeinschaftsgefühls durch die Gemeinde *Gesamtsicht: Wirkungsgrad 75,4 %*

Frage 36: Das Gemeinschaftsgefühl wird von unserer Gemeinde angemessen gefördert.



Frage 36 - Förderung des Gemeinschaftsgefühls durch die Gemeinde (n=1.022, davon 223 Keine Angaben-Antworten).

■ **Gemeinschaftsförderung im oberen gelben Bereich (75,4%):**

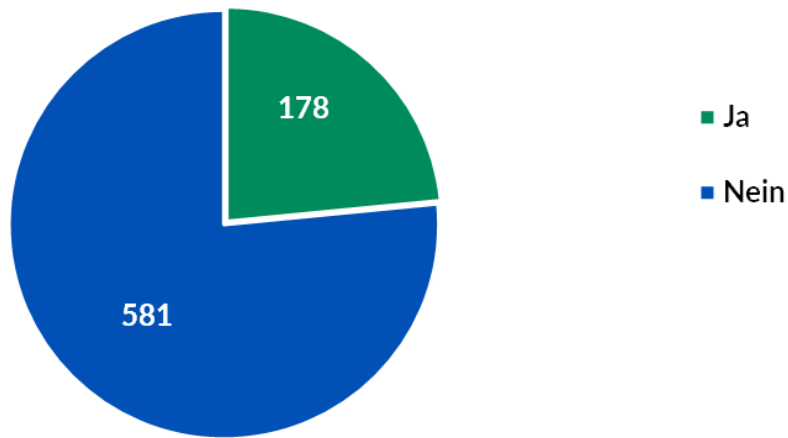
86,9% bewerten die Förderung des Gemeinschaftsgefühls durch die Gemeinde (z.B. Vereinsunterstützung) als angemessen/eher angemessen – nur 13,1% sehen Defizite

9 Themenfeld: Soziales, Gemeinschaft und Bildung

9.2 Faktor: Ganztagesbetreuung

F37: Anteil betroffener Einwohner*innen Betreuung Schule und KiGa

Frage 37: Die Gestaltung der Betreuung im Kindergarten- bzw. Grundschulbereich betrifft mich.



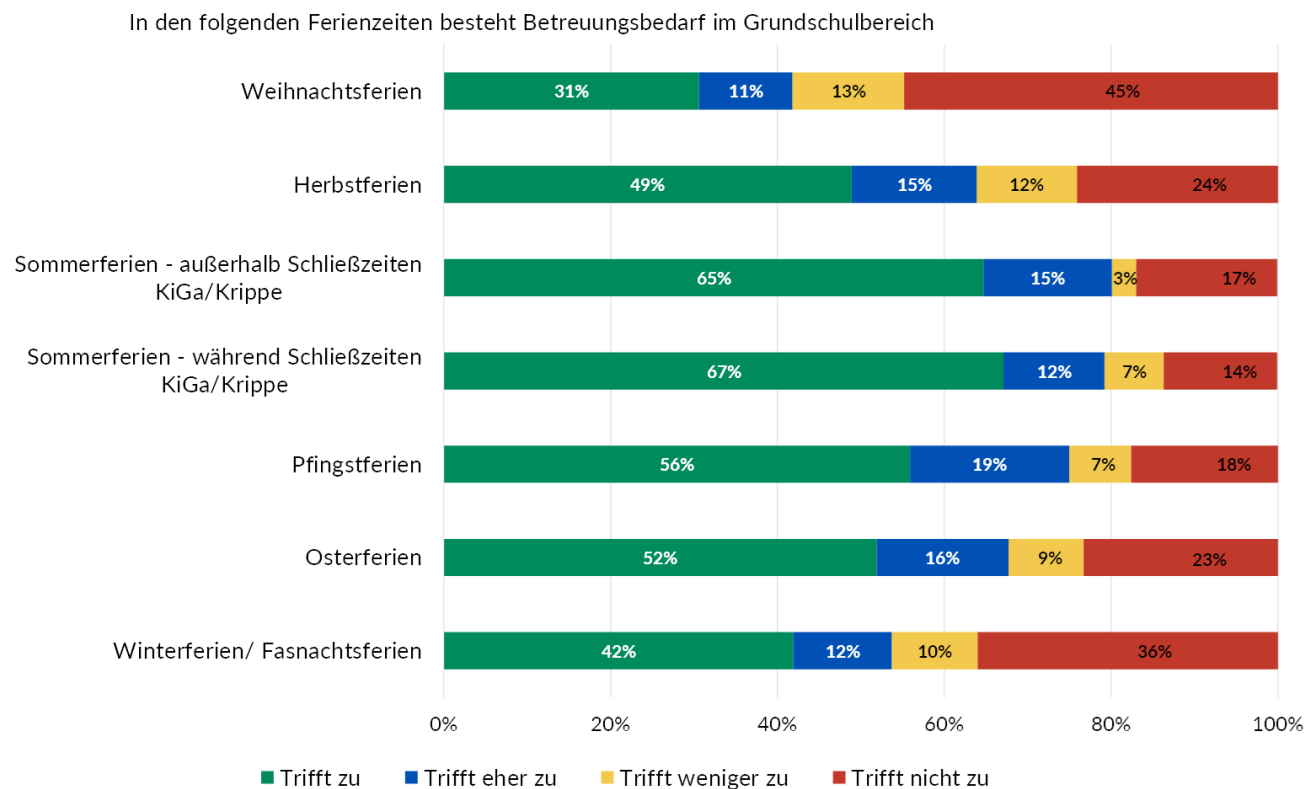
Frage 37 - Anteil betroffener Einwohner*innen Betreuung Schule und KiGa (n=1.022, davon 263 keine Angabe-Antworten).

- **Filterfrage identifiziert betroffene Teilgruppe:** Von 1.022 Antworten gaben 178 Personen (17,4%) an, von der Kindergarten-/Grundschulbetreuung betroffen zu sein – nur diese erhielten die vertiefenden Fragen 38–40 zur Ganztagesbetreuung

9 Themenfeld: Soziales, Gemeinschaft und Bildung

9.2 Faktor: Ganztagesbetreuung

F38: Betreuungsbedarf in den Ferienzeiten



- **Sommerferien sind zentraler Betreuungszeitraum: 67,1% geben Betreuungsbedarf während der Kindergarten-/Krippen-Schließzeiten an, weitere 12,1% eher Bedarf – auch außerhalb der Schließzeiten bleibt der Sommerferienbedarf sehr hoch**
- **Mittlerer Bedarf in Oster-, Pfingst- und Herbstferien, geringer in Weihnachts- und Fasnachtsferien: Der Betreuungsbedarf konzentriert sich eindeutig auf die Sommerferien, während die übrigen Ferienzeiten deutlich weniger nachgefragt werden**

Frage 38 - Betreuungsbedarf in den Ferienzeiten
(n=178, davon je nach Ferienantwort zwischen 39 und 45 keine Angabe-Antworten).

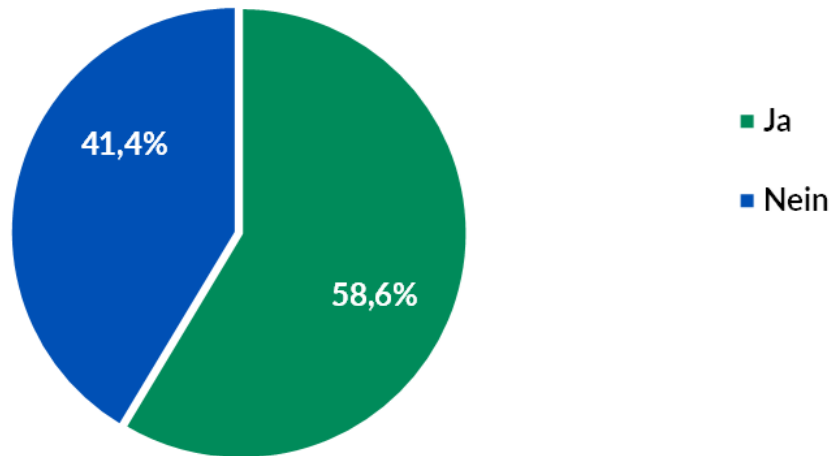
9 Themenfeld: Soziales, Gemeinschaft und Bildung

9.2 Faktor: Ganztagesbetreuung

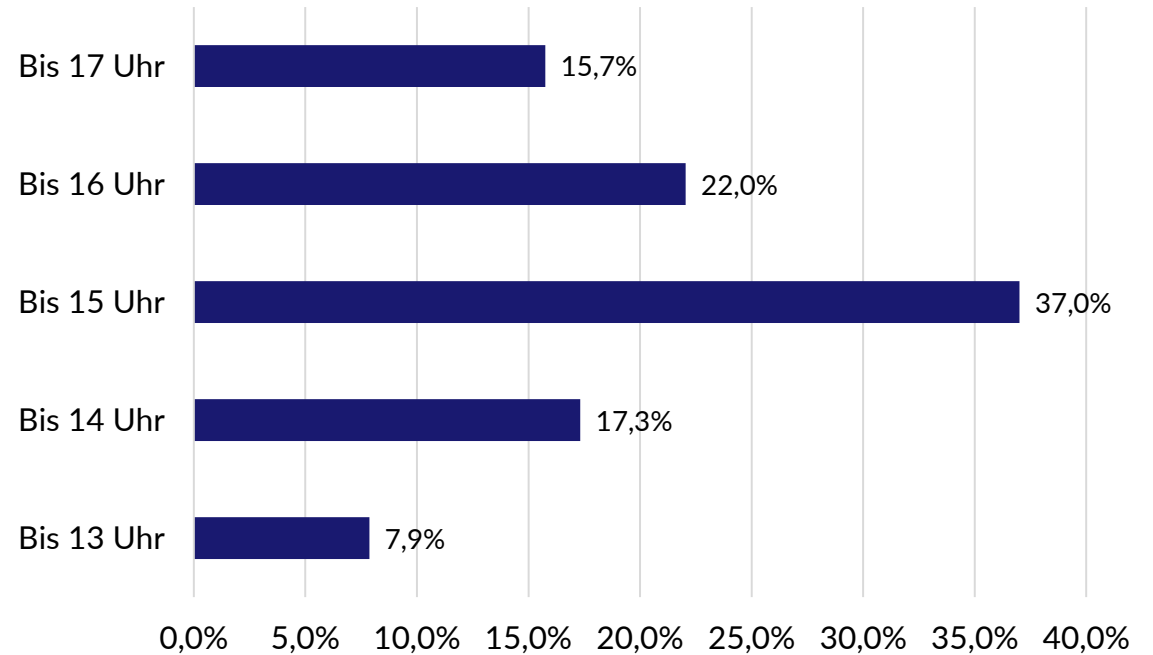
F39: Betreuungsbedarf vor Unterrichtsbeginn

F40: Betreuungsbedarf am Nachmittag

Frage 39: Es besteht morgens ab 7 Uhr bis Unterrichtsbeginn Betreuungsbedarf.



Frage 39 - Betreuungsbedarf vor Unterrichtsbeginn (n=178, davon 45 keine Angabe-Antworten).



Frage 40 - Betreuungsbedarf am Nachmittag (n=178, davon 51 keine Angabe-Antworten).

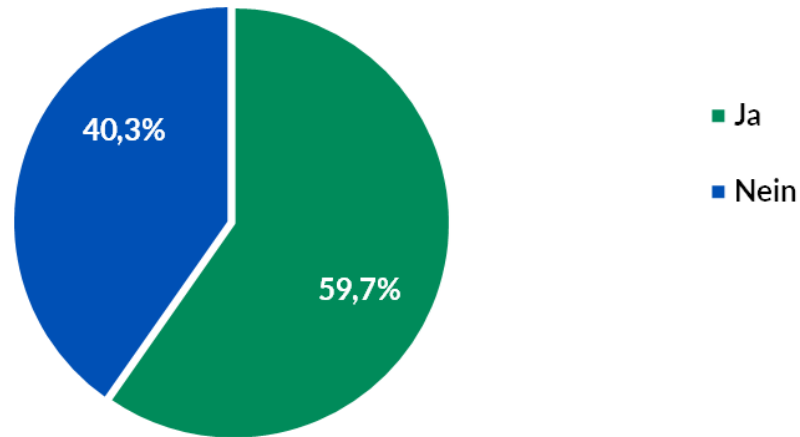
9 Themenfeld: Soziales, Gemeinschaft und Bildung

9.3 Faktor: Laufer Familienzentrum

F41: Bekanntheitsgrad Angebote LAUFAZ

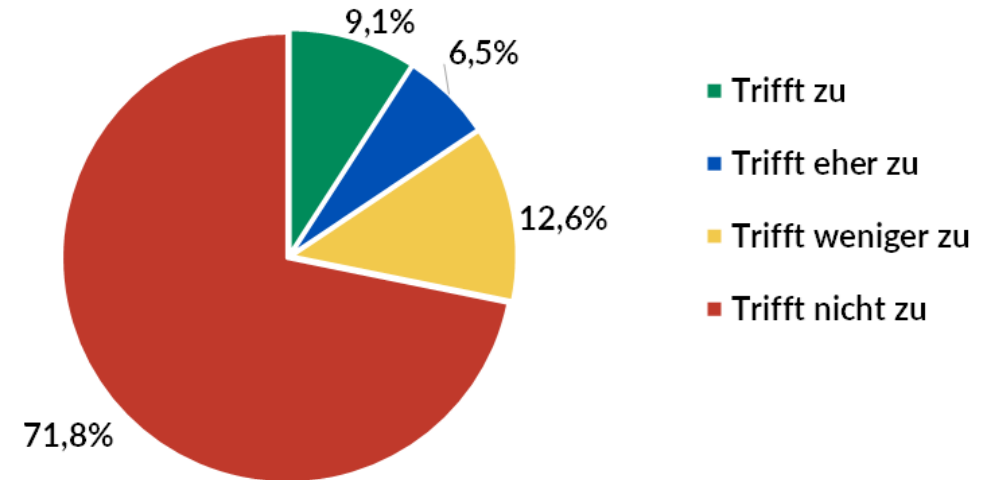
F42: Nutzung Angebote LAUFAZ

Frage 41: Die Angebote des Laufer Familienzentrum (LAUFAZ) sind mir bekannt.



Frage 41 - Bekanntheitsgrad der Angebote des LAUFAZ (n=1.022, davon 277 keine Angabe-Antworten).

Frage 42: Die Angebote des LAUFAZ nutze ich oder meine Kinder.

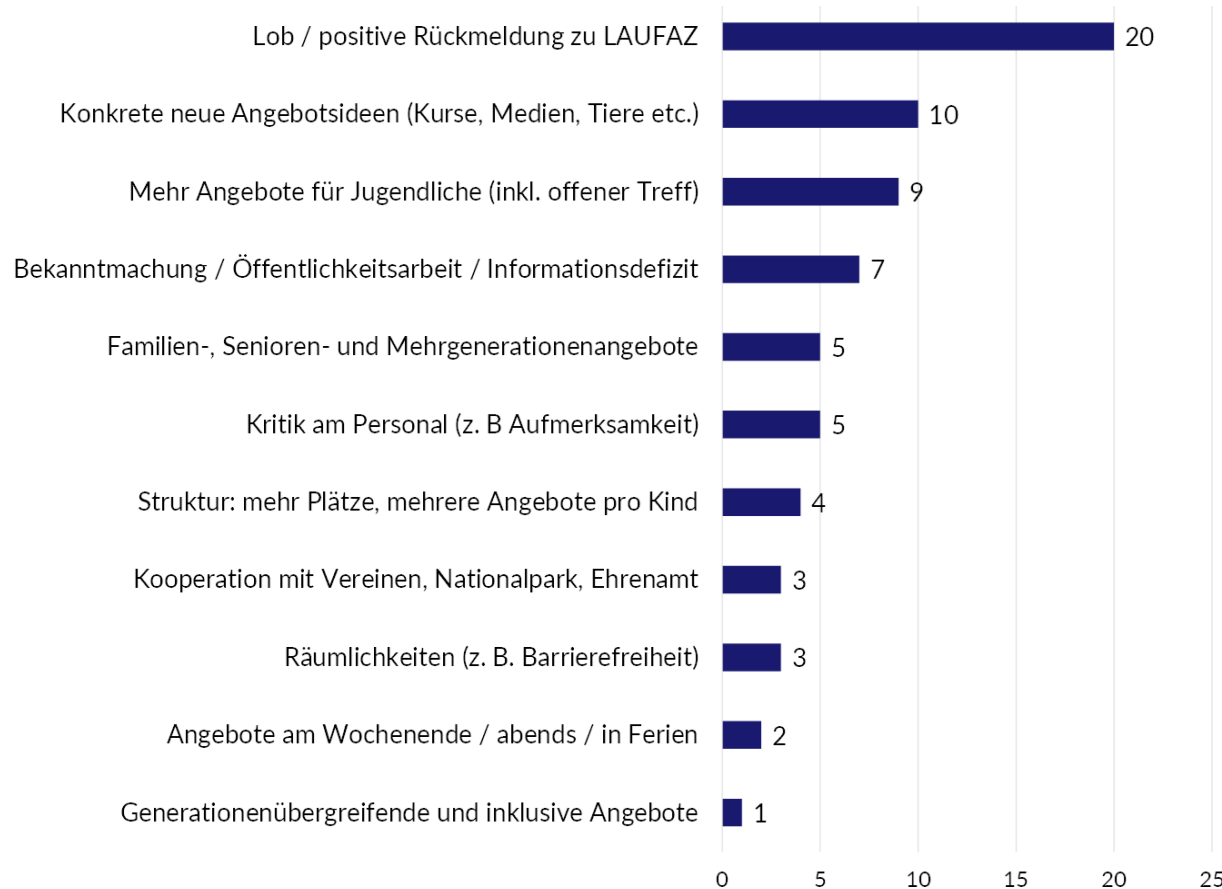


Frage 42 - Nutzung der Angebote des LAUFAZ (n=1.022, davon 277 keine Angabe-Antworten).

9 Themenfeld: Soziales, Gemeinschaft und Bildung

9.3 Faktor: Laufer Familienzentrum

F43: Anregungen LAUFAZ



Offene Frage 43 - Anregungen LAUFAZ (n=54 auswertbare Antworten von 66; 12 Antworten ausgeschlossen. Mehrfachkodierungen möglich, daher 69 Gesamtnennungen).

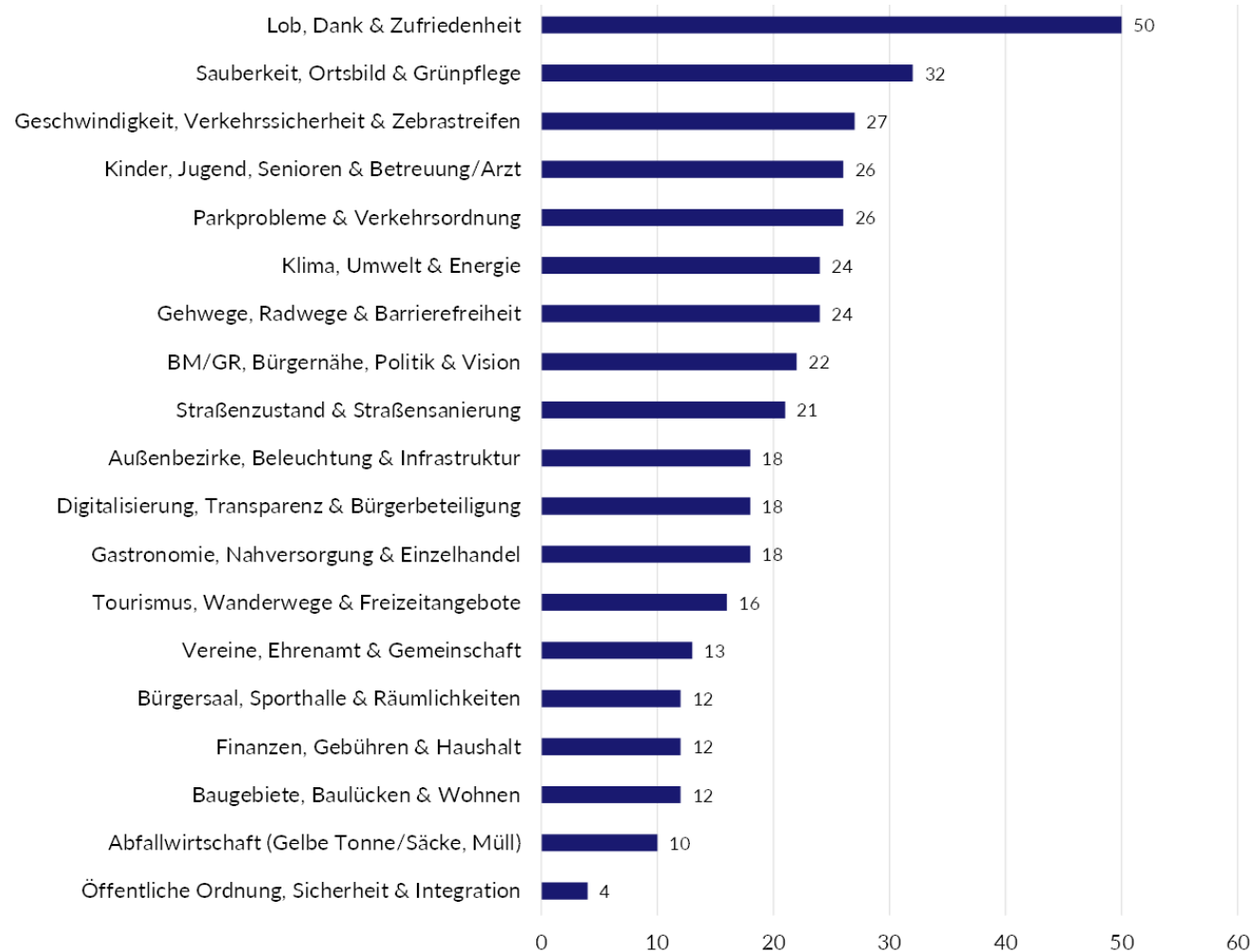
10 Zusammenfassung und Ausblick: Lauf 2036

F44: Priorisierung der Handlungsfelder

Platz	Handlungsfeld	Priorisierung
1.	Wirtschaft, Arbeit und Nahversorgung	86,5 %
2.	Infrastruktur	83,6 %
3.	Soziales, Gesundheit und Demographie	82,4 %
4.	Freizeit, Kultur, Sport und Ehrenamt	78,5 %
5.	Sicherheit, Bevölkerungsschutz und Ordnung	78,2 %
6.	Bildung, Betreuung und Familie	77,5 %
7.	Verkehr und Mobilität	77,1 %
8.	Klima-, Umwelt- und Naturschutz	75,0 %
9.	Moderne Verwaltung und nachhaltige Finanzen	72,5 %
10.	Siedlungs- und Dorfentwicklung	60,3 %

Frage 44 - Priorisierung der Handlungsfelder
(n=1.014, davon durchschnittlich 126 keine Angabe-Antworten).

10 Zusammenfassung und Ausblick: Lauf 2036



F45: Allgemeine Mitteilung an BMin, GR und Verw

- Offenes Feedback von 260 Personen in 19 Kategorien: Die Möglichkeit für freie Anregungen wurde gut genutzt
- **Lob dominiert (50 Nennungen), gefolgt von konkreten Handlungsfeldern: "Lob, Dank und Zufriedenheit" führt die Kategorien an (positiv hervorzuheben), dahinter folgen "Sauberkeit, Ortsbild und Grünpflege" (32) sowie "Geschwindigkeit, Verkehrssicherheit und Zebrastreifen" (27) als häufigste Verbesserungsthemen**

Offene Frage 45 - Allgemeine Mitteilung an BM, GR und Verw (n=241 auswertbare Antworten von 260; 19 Antworten ausgeschlossen. Mehrfachkodierungen möglich, daher 385 Gesamtnennungen)

10 Zusammenfassung und Ausblick: Lauf 2036

- **Lauf wird insgesamt sehr positiv bewertet:** Besonders stark sind allgemeine Zufriedenheit, Verwaltung, Informationsqualität, öffentliche Einrichtungen
- **Die Gemeinde überzeugt in zentralen Kernaufgaben:** Daseinsvorsorge, Verwaltungsservice und Infrastruktur werden überwiegend als verlässlich und leistungsfähig wahrgenommen
- **Verbesserungsbedarf besteht in klar umrissenen Bereichen:** Straßen, Gastwirtschaften, digitale Verwaltungsangebote sowie Angebote für Jugendliche und Berufstätige

Lauf – GEMEINSAM WEITER!

10 Zusammenfassung und Ausblick: Lauf 2036

- **Die Zukunftsprioritäten der Einwohnerschaft:** Wirtschaft, Nahversorgung, Infrastruktur sowie soziale und demographische Themen stehen im Vordergrund
- **Jüngere Generationen sollten stärker in den Fokus rücken:** Die niedrigeren Bewertungen der unter 20-Jährigen implizieren möglichen Handlungsbedarf, ohne bewährte Leistungen für ältere Bevölkerungsgruppen in Frage zu stellen
- **Positives Grundsignal für die Weiterentwicklung:** In den offenen Rückmeldungen dominiert die Kategorie „Lob, Dank und Zufriedenheit“

Lauf – GEMEINSAM WEITER!



Gemeinderatssitzung
19. Mai 2026

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!